



# VfL Eintracht Nachrichten



1. Mixed-Volleyballmannschaft: Kristin Dierks, David Geissler, Carsten Heckmann, Madeline Henning, Rike Husheer, Reena Janssen, Christian van Kempen, Roman Kerscher, Kathrin Lehmkuhle (nicht anwesend), Lars Rademacher (Spieler und Trainer), Laura Stelzer, Claudio Velten, Juliane Willert; Abteilungsleiter Thorsten Hunsalzer (links mit Mikrofon)

Streiflichter vom Show-Turnen

Seite 12/13

Meisterehrung beim VfL Eintracht

Seite 14

Anerkannter  
Stützpunktverein  
2013

INTEGRATION  
DURCH SPORT

Cooperation Partner



Deutscher Olympischer Sportrat

Deutscher Olympischer Sportrat



BADMINTON · FAUSTBALL · FUSSBALL · JUJUTSU · LEICHTATHLETIK (LEICHTATHLETIK, WALKING, NORDIC WALKING, PRÄVENTIONSSPORT, SPORTABZEICHEN) · PETANQUE · PRELLBALL · TANZEN (TANZSPORT, TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG, ROLLSTUHLTANZ, KINDERTANZ) · TENNIS · TISCHTENNIS · TRIATHLON · TURNEN (GERÄTTURNEN, LEISTUNGSTURNEN, ELTERN-KIND-TURNEN, GYMNASTIK, KINDERTURNEN, GESUNDHEITSSPORT, INTEGRATIONSSPORT, AEROBIC, ENTSPANNUNG, JAZZDANCE, JOGA, THAI BO, STEPP-AEROBIC, THAI CHICHUAN) · VOLLEYBALL (VOLLEYBALL UND BEACH-VOLLEYBALL)

Phonak nano

# DIE HÖRHILFE

Kompetenz für gutes Hören & Verstehen

Hildesheimer Straße 62    Abelmannstraße 34  
30169 Hannover                    30519 Hannover  
Tel. 0511 / 80 29 90            Tel. 0511 / 848 98 08  
[www.diehoerhilfe.de](http://www.diehoerhilfe.de)

## Praktisch unsichtbar

Phonak nano ist nicht nur ein Hörgerät, das durch seine winzig kleine Größe besticht. Es ist vielmehr die perfekte Kombination aus maximaler Hörleistung und minimaler Größe.

Phonak nano wird mithilfe computer-gestützter Technik nach Maß produziert, um vollständig im jeweiligen Gehörgang platziert werden zu können. Höchster Tragekomfort ist ebenso garantiert wie herausragende Klangqualität.

Phonak nano - Nur Sie wissen, weshalb Sie so gut hören.

PHONAK life is on



# von NASSAU

SERVICE & VERKAUF  
TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT

Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover

Telefon  
(0511)

# 88 33 66

FAX: (0511) 88 33 55

info@vonNassau.de  
www.vonNassau.de



## Janina Webers – neu in der Geschäftsstelle

Mein Name ist Janina Webers. Ich bin 27 Jahre alt und komme aus Hannover. Im Januar dieses Jahres habe ich beim Stadtsportbund Hannover e. V. meine Ausbildung zur Bürokauffrau erfolgreich abgeschlossen.

Die Arbeit in der Sportverwaltung hat mir in den zweieinhalb Jahren meiner Ausbildung sehr viel Spaß bereitet.

Die Interessenvertretung der Mitgliedsvereine, der Servicegedanke und die Förderung des Sports standen dabei stets im Mittelpunkt meiner Arbeit. Mein großer Wunsch war es, auch nach der Ausbildung in diesem Bereich weiter arbeiten zu können.

Als mich Rolf Jägersberg ansprach und mir einen Arbeitsplatz in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover von 1848 e. V. anbot, musste ich daher nicht lange überlegen und nahm die Stelle kurzerhand an.

Auch in meiner Freizeit bin ich dem Sport treu. Meine große Leidenschaft sind das Reiten und das Laufen. Die Teilnahme am Halbmarathon in Hannover ist dabei immer mein sportlicher Jahreshöhepunkt.

Ich freue mich auf eine spannende Zukunft und viele neue Aufgaben beim VfL Eintracht Hannover von 1848 e. V.

## Unser Verein im Radio

Auf NDR Info wurde am 22.01.2014 unter dem Titel „Wie kommt der Nachwuchs in Bewegung?“ eine Redezeit ausgestrahlt, in der drei Experten mit Hörerinnen und Hörern von NDR Info darüber diskutierten, wie junge Menschen wieder Spaß an der Bewegung entdecken können. Es wurde gefragt, was hindert sie am Sport?

Als Moderator begrüßte Matthias Franck folgende Diskussionsgäste: Frau Prof. Zimmer (Sportwissenschaftlerin an der Uni Osnabrück), Dr. med. Schirmer (u.a. Facharzt für Kinderheilkunde und Sportmedizin) und Peter Schreiber (unseren Vizepräsidenten Öffentlichkeitsarbeit). In einer lockeren Talkrunde wurde innerhalb einer Stunde neben Statements der Diskussionsgäste von diesen auch Fragen von Anrufern beantwortet, wobei unserem Vizepräsidenten Öffentlichkeitsarbeit



Peter Schreiber, der auf dem Foto an diesem Abend an seiner Wirkungsstelle hinter dem Mikrophon im Funkhaus des NDR am Maschsee Platz genommen hatte, die Möglichkeit gegeben war, häufig auf den VfL Eintracht Hannover, dessen Sportangebote und unsere schöne Sportanlage hinzuweisen.

Zuhörer haben anschließend ein durchweg positives Echo auf die Sendung bestätigt, sodass auf diese Art der Öffentlichkeitsarbeit auch eine positive Blickrichtung auf unseren Verein im öffentlich rechtlichen Rundfunk möglich war und von uns ausführlichst genutzt wurde.

**im  
fokus  
des  
vereins**



**Liebe Leser,** bitte beachten Sie auch die Anzeigen in unserer Vereinszeitung.

Die Inserenten in den VfL Eintracht Nachrichten tragen wesentlich zur Finanzierung dieser Ausgabe bei.

**Vielen Dank**



# Das vielfält des VfL Ein

*Der VfL von 1848, Hannovers ältester Sportverein und der SV Eintracht Hannover von 1898 haben sich zum VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. zusammengeschlossen. Einst als klassischer Turnverein ins Leben gerufen, verfügte der VfL längst über ein vielfältiges Sportangebot.*

*Der SV Eintracht, einst als Fußballverein gegründet, ergänzt und erweitert dieses Angebot. Zurzeit sind ca. 3.300 Mitglieder in 29 Sportarten im gesamten Stadtgebiet aktiv.*

*Wir hoffen dadurch, unseren Mitgliedern eine breite Palette von Angeboten unterbreiten zu können. Der VfL Eintracht versteht sich*



## Sparten und Ansprechpartner im VfL Eintracht Hannover

### **Badminton**

Bastian Weber, E-Mail: [badminton@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:badminton@vfl-eintracht-hannover.de)

### **Faustball**

Peter Rabisch, E-Mail: [faustball@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:faustball@vfl-eintracht-hannover.de)

### **Fußball**

Gert-Peter Pilz, Tel. 27 90 03 25, 0172/51 12 051, E-Mail: [pitipilz@aol.com](mailto:pitipilz@aol.com)

### **Ju Jitsu**

Dr. Roland Kabuß, 1 43 08, E-Mail: [kabuss.roland@mh-hannover.de](mailto:kabuss.roland@mh-hannover.de)

**Leichtathletik** (Leichtathletik, Walking, Nordic Walking, Präventionssport, Sportabzeichen)

Peter Hampe, Tel. 46 77 45, E-Mail: [hampe.peter@gmx.de](mailto:hampe.peter@gmx.de)

### **Pétanque**

Hubertus Mende, Tel. 85 16 26, E-Mail: [hubertusmende@t-online.de](mailto:hubertusmende@t-online.de)

### **Prellball**

Kerstin Spieler, E-Mail: [prellball@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:prellball@vfl-eintracht-hannover.de)



# ige Sportangebot tracht Hannover

als Breitensportorientierter Verein, der aber in verschiedenen Sportarten über Leistungsträger und -trägerinnen, die landesweit- und zum Teil sogar bundesweit zur Spitze zählen, verfügt.

Eine besondere Aufgabe des Vereins ist die Förderung der Jugend. Ein gemütliches Vereinsheim mit einer umgebenden Sportanlage steht im Mittelpunkt des Vereinslebens.

Die Anlage beherbergt mehrere Rasenplätze sowie zwei Hartplätze, zwei Beachvolleyball-Felder, eine Leichtathletik-Anlage mit 400-m-Rundbahn, eine Petanque-Anlage sowie fünf Tennisplätze.



**Tanzen** (Tanzsport, tänzerische Früherziehung, Rollstuhltanz, Kindertanz)

Dagmar Genthe-Wolter, E-Mail: [tanzsport@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:tanzsport@vfl-eintracht-hannover.de)

**Tennis**

Michael Rüst, Tel. 0171/65 40 460, E-Mail: [michael.ruest@htp-tel.de](mailto:michael.ruest@htp-tel.de)

**Tischtennis**

Karen Mumm, E-Mail: [Tischtennis@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:Tischtennis@vfl-eintracht-hannover.de)

**Triathlon**

Reinhard Saathoff, Tel. 81 59 95, E-Mail: [reinhard.saathoff@t-online.de](mailto:reinhard.saathoff@t-online.de)

**Turnen** (Gerätturnen, Leistungsturnen, Eltern-Kind-Turnen, Gymnastik, Kinderturnen, Gesundheitssport, Integrationssport, Aerobic, Entspannung, Jazzdance, Joga, Thai Bo, Stepp-Aerobic, Thai Chi Chuan)

Svenja Neise, E-Mail: [turnen@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:turnen@vfl-eintracht-hannover.de)

Kerstin Tönjes, Engelhardtstraße 14, Tel. 76 06 92 49

**Volleyball**

Thorsten Hunsalzer, Tel. 0163/86 96 624, E-Mail: [t.hunsalzer@web.de](mailto:t.hunsalzer@web.de)



## Liebe Mitglieder, ...

...nachdem wir die Familienzusammenführung VfL und Eintracht erfolgreich abgeschlossen haben und wir nunmehr eine Großfamilie sind, ist eine grundsätzlich positive Entwicklung festzustellen. Wir sind sicherlich, insbesondere aufgrund unseres vielfältigen Angebots, ein guter Verein. Das Prädikat großartig können wir uns noch nicht ans Revers heften. Bitte seid versichert, wir arbeiten an diesem Prädikat. Habt bitte noch etwas Nachsicht mit uns.

### Geschäftsstelle

Das Präsidium hat sich zwischenzeitlich in die umfangreichen Sachverhalte des großen Vereins eingearbeitet. Dabei haben wir festgestellt, dass die Strukturen in unserer Geschäftsstelle noch nicht optimal sind. Um eine Verbesserung zu erreichen, war es erforderlich, eine neue Mitarbeiterin einzustellen. Dabei ist es uns gelungen, eine ehemalige Auszubildende des Stadtsportbundes für uns zu gewinnen. Ihr Name: Janina Webers. Sie ist seit dem 01.03.2014 für uns vollzeitlich tätig. Ich verweise in die-

sem Zusammenhang auf ihre persönliche in diesem Heft veröffentlichte Vorstellung.

Wir sind noch dabei, die teilweise zu ändernden Strukturen herzustellen. Dies geht teilweise mit einer geänderten Aufgabenstellung unserer Mitarbeiter einher. Qualitätsverbesserungen sind zwischenzeitlich deutlich feststellbar. Selbstverständlich nehmen wir diesbezügliche eventuelle Anregungen unserer Mitglieder gern entgegen.

### Geländeerweiterung

Wie bereits berichtet, können wir zukünftig einen Großteil des Schulsportgeländes der Elsa-Brändström-Schule zu Trainingszwecken nutzen. Die Schule erhält völlig neu gestaltete Sportflächen. Die Umbaumaßnahmen haben nach vorheriger Ausschreibung zwischenzeitlich begonnen. Wir hoffen, die uns zur Verfügung stehenden Rasenflächen ab Herbst 2014 nutzen zu können. Die Flächen stehen uns montags bis freitags jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr, sowie samstags vormittags zu Trainingszwe-

cken zur Verfügung. Dort sollen unsere Faustballer/innen sowie die Fußball-Junioren in den Altersklassen E,F,G trainieren. Wir hoffen dadurch eine nicht unerhebliche Entlastung unserer absolut überstrapazierten Sportflächen auf dem Vereinsgelände an der Hoppenstedtstraße zu erreichen.

Unser Verein wird auf eigene Kosten auf dem Schulsportgelände ein kleines Gebäude mit Umkleieräumen, Sanitärbereichen und einen Lagerraum für Gerätschaften errichten.

Ein Architekturbüro wurde von uns mit der Planung und späteren Bauaufsicht beauftragt.

### Mitgliederbestand

Unser Verein hatte per Januar 2014 3.100 Mitglieder. Wir waren von einer höheren Mitgliederzahl ausgegangen. Nach der Fusion stellte sich jedoch heraus, dass beim ehemaligen VfL noch diverse „Karteileichen“ registriert waren. Die Bereinigung führte dann zu den tatsächlichen Zahlen. Seit Januar 2014 können wir wieder steigende Mitgliederzahlen, insbesondere in den Jugendbereichen Turnen und Fußball feststellen. Insbesondere der Mädchen- und Damenfußball boomt. Für die Saison 2014/2015 werden wir nach derzeitigem Kenntnisstand voraussichtlich mindestens 32 am Spielbetrieb teilnehmende Fußballmannschaften melden.

### Meisterehrungen

Im Jahr 2013 haben unsere Sportler in diversen Sportarten

**Redaktionsschluss**  
**Ausgabe 2-2014**

**28. Juni**



**DIE RICHTIGE GRÖSSE**

VON UNS  
BEKOMMEN SIE,  
WAS WIRKLICH  
ZU IHNEN PASST!

 **Heimkehr**  
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFTIG  
[www.heimkehr-hannover.de](http://www.heimkehr-hannover.de)

# ANWALTSKANZLEI

---

# JÄGERSBERG & NEUMEISTER

HANNOVER · HALLE (SAALE) · NAUMBURG (SAALE) ·  
LEIPZIG · DRESDEN · ERFURT · MAGDEBURG

## TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

ALLGEMEINES ZIVILRECHT, FAMILIENRECHT  
ERBRECHT, VERKEHRSRECHT  
MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT,  
VERTRAGSRECHT, WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT,  
ZWANGSVERWALTUNGEN  
WIRTSCHAFTSMEDIATIONEN

**AM JUNGFERNPLAN 9**

**30171 HANNOVER**

**TELEFON: (0511) 39 72 50**

**TELEFAX: (0511) 39 72 520**

**E-MAIL: [R.JAEGERSBERG@RAE-NEUMEISTER.DE](mailto:R.JAEGERSBERG@RAE-NEUMEISTER.DE)**

**[WWW.RAE-NEUMEISTER.DE](http://WWW.RAE-NEUMEISTER.DE)**

Meistertitel gesammelt. Überraschende sportliche Erfolge wurden erzielt auf Kreis-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene. Auch bei internationalen Veranstaltungen waren sie erfolgreich.

Am 20.02.2014 haben wir in unserer Vereinsgaststätte die Ehrung unserer Meister im Erwachsenenbereich durchgeführt.

Unsere Jugendmeisterehrung fand am 15.03.2014 im Rahmen eines Show-Turnens in der Sporthalle der Suthwiesenschule statt. Es war eine Veranstaltung mit einem hervorragenden Rahmen sowie einer emotionalen, begeisternden Stimmung. Im Namen des Präsidiums möchte ich mich bei unserer Vizepräsidentin Hedda Petermann und ihrer „Mannschaft“ für die von ihnen organisierte und durchgeführte tolle Veranstaltung bedanken.

Wegen der weiteren Einzelheiten zu diesen beiden Meisterehrungen verweise ich auf die nachfolgenden Berichte in dieser Zeitung.

### **Jahreshauptversammlung**

Am 13.05.2014 findet unsere diesjährige Jahreshauptversamm-

lung statt. Die Einladung dazu befindet sich nachfolgend in dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung. Auch wenn keine spektakulären Tagesordnungspunkte anstehen, würden wir uns freuen möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen. Eine derartige Veranstaltung soll nicht nur unserer Satzungspflicht genügen, sondern als Kommunikationsebene dienen, damit sich unsere Mitglieder kennenlernen und sich austauschen können.

### **Vereinszeitung**

Nachdem zwei Ausgaben der VfL-Eintracht-Nachrichten erstellt wurden, haben sich die Verantwortlichen für die inhaltliche Gestaltung (Peter Schreiber, Peter Rettberg, Rolf Jägersberg) zusammengesetzt und eine Auswertung vorgenommen. Wir haben von unseren Mitgliedern viele positive Rückmeldungen zu unserer Zeitung erhalten. Wir haben uns entschlossen, zwei neue Rubriken, erstmals in dieser Ausgabe, einzuführen. Dabei handelt es sich zum einen um einen aktuellen Teil unter der Rubrik „Im Fokus“. Des Weiteren gibt

es einen gesonderten Bereich für die Vereinsjugend. Es muss sich im Übrigen nicht nur um eine Seite handeln. Es würde uns freuen, diesen Bereich umfassender in unserer Vereinszeitung darzustellen.

Im Übrigen nehmen wir gern weitere Anregungen für die inhaltliche und optische Gestaltung der VfL-Eintracht-Nachrichten entgegen.

In diesem Sinn verbliebe ich  
**Ihr/Euer Rolf Jägersberg**  
Präsident

## **Der VfL Eintracht im Internet**

Das *Aktuellste* aus  
unserem Verein  
unter

**WWW.**  
vfl-eintracht-hannover.de

## **Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühr**

monatlich (ab 01.01.2014)

Erwachsene:	17,00 EUR
Ehepaare, eingetragene Lebenspartner, Lebenspartnerschaften unter gleicher Adresse und Alleinerziehende mit Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahr.	28,00 EUR
Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ, BFD über 18 Jahre bis 25 Jahre bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung	11,00 EUR
Kinder/Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	10,00 EUR
Familienbeitrag mit Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	34,00 EUR
Eltern-Kind-Turnen (Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr)	17,00 EUR
Fördermitglied (passive Mitgliedschaft)	10,00 EUR

Bei Jahres-Beitragszahlung per SEPA-Basis-Lastschrift im Voraus zum 5. Januar e. J. sind statt 12 nur 11 Monatsbeiträge zu zahlen.

Aufnahmegebühr (einmalig)	20,00 EUR
jährlich Bearbeitungsgebühr Rechnungszahler	10,00 EUR
Dauerauftragszahler	5,00 EUR
SEPA-Basis-Lastschriftzahler	0,00 EUR

Die Beiträge sind fällig zum 05.01., 05.04., 05.07. und 05.10. eines jeden Jahres.

Bei uns können Sie einträchtig feiern,  
bei Sonderwünschen eck(t)mann nicht an

[www.eckmanns.bei.eintracht.de](http://www.eckmanns.bei.eintracht.de)

# Eckmanns

*beim VfL Eintracht*



**Freitag**  
*ist*  
**Spartag**

**20%  
Rabatt** von **12 bis 15 Uhr**  
auf alle  
Wochenangebote

von **17 bis 19 Uhr**  
alle **Schnitzel** aus unserer  
Karte für nur **7,77** Euro

[Facebook.com/eckmanns.bei.eintracht](https://www.facebook.com/eckmanns.bei.eintracht)

**Hoppenstedtstr. 8**

Dienstag bis Freitag 11.30 bis 23.00 Uhr  
Samstag, Sonntag 10.00 bis 20.00 Uhr

Kostenfreie Parkplätze vorhanden

**Tel. 0511/85 00 21 48 + 0511/88 93 51**

## **Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014**

Das Präsidium beruft hiermit die ordentliche Jahreshauptversammlung des VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. für den

**13.05.2014, 19.30 Uhr,  
Clubheim Hoppenstedtstraße 8**

ein.

Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Jugendliche Mitglieder sowie ihre Eltern können an der Versammlung teilnehmen, haben jedoch kein Stimmrecht.

**Tagesordnung:**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Stimmberechtigung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Präsidiums
4. Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung des Präsidiums
6. Bericht des Ehrenrats
7. Wahl eines Vizepräsidenten Sport
8. Genehmigung des Haushaltsplans für das neue Geschäftsjahr
9. Satzungsänderung
10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
11. Verschiedenes

Über Anträge kann in der Jahreshauptversammlung nur abgestimmt werden, wenn sie mindestens acht Tage vor der Versammlung schriftlich in der Geschäftsstelle eingegangen sind. Später eingehende Anträge dürfen in der Jahreshauptversammlung nur behandelt werden, wenn ihre Dringlichkeit bejaht wird.

**Hinweis: Bitte beachten Sie die nebenstehenden Erläuterungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.**

**Rolf Jägersberg  
(Präsident)**

**Hedda Petermann  
(Vizepräsidentin)**

**Wolfgang Jüttner  
(Vizepräsident)**

**Thomas Behling  
(Vizepräsident Finanzen)**

# Hinweise und Erläuterungen zur Jahreshauptversammlung am 13.05.2014

Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover,  
zur Vorbereitung und zum Verständnis unserer anstehenden Jahreshauptversammlung möchten wir auf Folgendes hinweisen:

**1.** Der Tagesordnungspunkt „Bericht des Ehrenrats“ ist zwingender Bestandteil unserer Satzung. Es sind derzeit keine Sachverhalte bekannt, die der Befassung des Ehrenrats bedürfen. Der Bericht des Ehrenrats dürfte daher sehr kurz ausfallen.

**2.** Leider ist unser Vizepräsident Sport, Gerhardt Petermann, unmittelbar vor der Jahreshauptversammlung vom 07.11.2013 verstorben. Das Präsidium möchte nunmehr einen Nachfolger zur Wahl präsentieren und zur Wahl vorschlagen. Wir sind der Meinung, einen würdigen Nachfolger gefunden zu haben. Wir hoffen daher, aufgrund ihrer Wahl in der Jahreshauptversammlung das Präsidium wieder vollständig besetzen zu können.

**3.** Unsere bisherige Vizepräsidentin Jugend, Michaela Wenck, steht leider nicht mehr zur Verfügung. Aus beruflichen und privaten Gründen ist sie zwischenzeitlich nach Süd-deutschland verzogen. Eine Nachfolgerin ist gefunden. Sie soll in der noch einzuberufen-den Jugendversammlung gewählt werden. Bis dahin wird sie gemäß § 10 Absatz 4 unserer Satzung durch das Präsidium in ihr Amt berufen. Deshalb entfällt eine Wahl im Rahmen der Jahreshauptversammlung.

**4.** Das Präsidium hatte in der Jahreshauptversammlung vom 07.11.2013 zugesagt, den Einleitungssatz zu § 7 Absatz 3 zu prüfen. Er lautet bisher wie folgt: „Ein Verhalten eines Mitglieds, das nach dieser Satzung zum Vereinsausschluss (§ 5) berechtigt, kann auch eine der folgenden Vereinsstrafen nach sich ziehen.“ Wir schlagen daher der Jahreshauptversammlung folgende Änderung dieses Einleitungssatzes vor:

**3. Unabhängig davon, ob das Verhalten eines Mitglieds zum Vereinsausschluss (§ 5) berechtigt, kann auch eine der folgenden Vereinsstrafen verhängt werden:“**

Damit ist klargestellt, dass die vorgesehenen Strafen (Verwarnung, Verweis etc.) auch dann verhängt werden können, wenn das Fehlverhalten einen Vereinsausschluss gemäß § 5 unserer Satzung nicht rechtfertigt.

**5.** Es ist der einhellige Wunsch des Präsidiums, möglichst viele Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen. Eine gut besuchte Jahreshauptversammlung stellt unter Anderem auch eine Wertschätzung für das Ehrenamt in unserem Verein dar.

Rolf Jägersberg  
(Präsident)

Hedda Petermann  
(Vizepräsidentin)

Wolfgang Jüttner  
(Vizepräsident)

Thomas Behling  
(Vizepräsident Finanzen)

## Neues Vereins-Logo

Seit Anfang des Jahres präsentiert sich unser Verein mit einem neuen Vereins-Logo mit klarer und auf Kreisform reduzierter Optik – nach dem Grundprinzip des Yin und Yang.

Es symbolisiert den Zusammenschluss zweier Vereine und konzentriert sich auf die Farbe „Rot“ in Kombination mit „Weiß“.

Unser Bild zeigt Diplom-Designer Axel Kempf (Mitte) bei der Übergabe des neuen Vereins-Logos an den Vorstand Rolf Jägers-



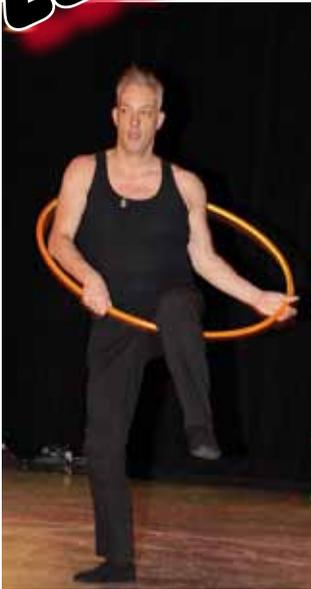
berg (links) und Hedda Petermann (rechts).

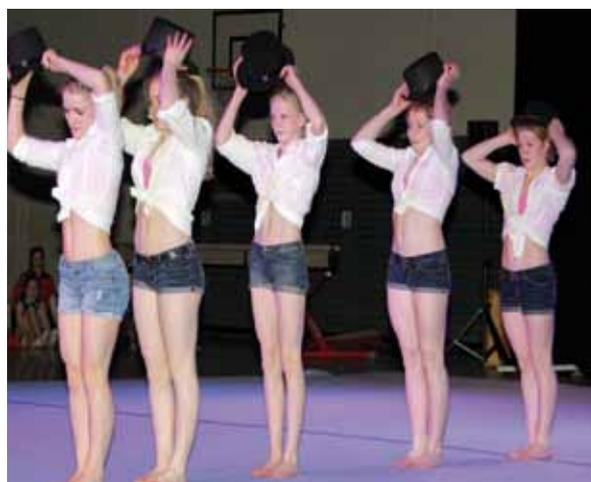
Axel Kempf, seit 18 Jahren Geschäftsführer der Werbe- und Me-

diendesign-Agentur KREKTOR GmbH, übernahm ehrenamtlich die Design-Aufgabe. Zwei seiner vier Kinder sind in den Sparten Fußball, Leichtathletik und Turnen in unserem Verein aktiv.

Ob Urkunden, Geschäftsausstattung oder Werbeartikel und Präsentationsmedien – das Logo wird auch zukünftig vom passenden Design umrahmt, so dass das Gesamtbild des Vereins zeitgemäß nach innen & außen transportiert wird.

# Streiflichter vom **Show-Turnen** mit Jugendmeisterehrung am 15. März 2014





## Meisterehrung beim VfL Eintracht Hannover

Am 20.02.2014 fand in unserer Clubgaststätte die Ehrung der Meister für das Sportjahr 2013 statt. Neben unseren erfolgreichen Sportlern waren diverse Ehren Gäste geladen. Zu ihnen gehörten Landtagsabgeordnete, Mitglieder des Rates der Landeshauptstadt Hannover, Vertreter des Stadtsportbundes Hannover, Mitglieder des Sportausschusses, die neue Fachbereichsleitung des Sportdezernats sowie Mitglieder des Bezirksrats Südstadt/Bult. Sie waren jedoch nicht nur zu Dekorationszwecken eingeladen, son-

dern haben unseren erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern die Meisternadeln überreicht.

Mehr als 60 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler waren im Jahr 2013 zu Meisterehren gelangt. Unsere Herren-Tischtennis-Mannschaft wurde Staffelleister in der Kreisklasse. Die Tennis-Herren-Mannschaft 60 plus wurde Meister im Bezirk und ist in die Verbandsklasse aufgestiegen. Unsere erste Mixed-Volleyball-Mannschaft wurde Landespokalsieger.

Sehr erfolgreich waren auch unsere Turnerinnen. Im Bereich TGM erreichte unsere Damenmannschaft den ersten Platz bei den Landesmeisterschaften, den ersten Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften und den zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften. Diese drei Titel erreichte unsere Damenmannschaft im Bereich TGW.

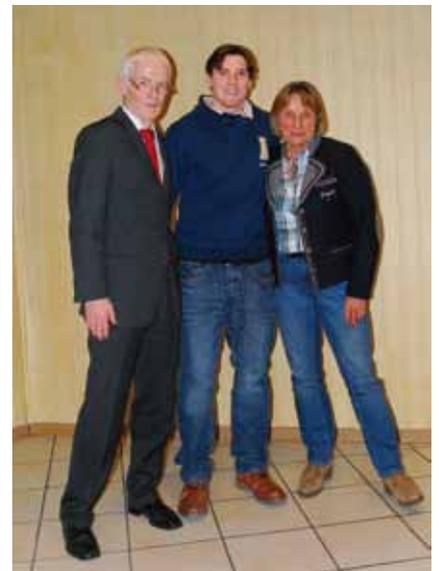
Unsere Leichtathleten wurden in elf Disziplinen in unterschiedlichen Altersgruppen Bezirksmeister. Auf Landesebene wurden insgesamt acht Meistertitel errungen. Drei Titel in unterschiedlichen Disziplinen gab es bei den Norddeutschen Meisterschaften. Bei Deutschen

Meisterschaften gab es vier erste Plätze sowie einen zweiten und einen dritten Platz. Ein besonderes Highlight waren sicherlich auch die Starts von Imke Onnen und Maximilian Gilde im Dress unserer Nationalmannschaft.

Die Ergebnisse im Geräteturnen und der Leichtathletik bestätigen uns, in diesen beiden Sportarten den Spitzensport zu fördern. Die diversen Bilder vermitteln in bunter Reihenfolge Impressionen von unserer Meisterehrung. **R.J.**







## Gib mir ein „V“ – gib mir ein „f“ – gib mir ein „L“ – gib mir ein „E“: VfL EINTRACHT – die E1-Jugend stellt sich vor

Hallo, wir sind der 2003er Jahrgang der VfL Eintracht-Fußballjugend. Wir haben uns in der Rückrunde der Rasensaison für die A-Staffel qualifiziert, d.h. wir spielen unter den 12 besten Mann-

schaften des Stadtgebietes Hannover um die Kreismeisterschaft. Trainiert werden wir dabei von Alexander Busch.

Wir möchten unsere Mannschaft in lockerer Reihenfolge in

den nächsten Eintracht-Magazinen per Steckbrief-Interview vorstellen. Den Anfang machen heute Linus, Nick und Finn.



Name:  
Finn Prause  
Geboren am:  
16.01.2003  
Rückennummer 26  
Frage (?):  
Hi Finn, welche Position spielst du?

Antwort (!): Sturm

? Was findest du besonders toll an der Eintracht?

! Meine Mannschaftskumpels, den Trainer, die Currywurst im Vereinsheim und das es so ein großer Verein ist.

? Wer ist dein Lieblingsspieler?

! Leo Messi

? Was ist dein Lieblingsverein (nach der Eintracht natürlich)?

! 96 und Barca

? Was ist dein Leibgericht?

! Pizza und Omas Essen!



### Nachrichten aus unserer Vereinsjugend



Name:  
Linus Busch  
Geboren am:  
23.01.2003  
Rückennummer 8

? Hey Linus, welche Position spielst du?

! Ich spiele im offensiven Mittelfeld.

? Was findest du besonders toll an der Eintracht?

! Ja, dass man mit seinen Kumpels Fußball spielen und sich mit ihnen dabei messen kann.

? Wer ist dein Lieblingsspieler?

! Robin van Persie

? Was ist dein Lieblingsverein (außer der Eintracht)?

! Manchester United

? Was ist dein Leibgericht?

! Pizza Margherita, Cheeseburger und Mamas Pfannekuchen.



Name: Nick Steinmeier  
Geboren am: 24.09.2003  
Rückennummer 14

? Hallo Nick, Welche Position spielst du?

! Abwehr, hinten rechts.

? Was findest du besonders toll an der Eintracht?

! Es macht mir viel Spaß im Verein zu spielen.

Toll ist, dass der Verein so groß ist und ich hier auch Tennis spielen kann. Und meine Trainer finde ich toll.

? Wer ist dein Lieblingsspieler?

! Artjom Rudnevs und Ron Zieler

? Was ist dein Lieblingsverein?

! 96

? Was ist dein Leibgericht?

! Ich mag sehr gerne Kartoffelbrei mit Frikadellen von Oma



## Einzigartiges Wettkampffahr der KTG Hannover

### VfL Eintracht-Turnerinnen bilden Rückgrat der Mannschaft

Die Mannschaft der weiblichen Gerätturnerinnen der KTG Hannover brachte in dieser Saison das Kunststück fertig, alle fünf Wettkämpfe zu gewinnen. Trotzdem war der Weg der Mannschaft, die fast ganz aus Turnerinnen des VfL Eintracht besteht, nicht ganz so einfach. Lia Bernewitz, Lucie Gerbrecht, Lina Philipp, Finja Säfen, Caroline Nolte, Lena Koblit, Marieke Thom und Franziska Roeder waren das Rückgrat ihrer Mannschaft, blieben aber von Verletzungen leider nicht verschont. An vier Wettkampftagen der Regi-

onalliga Nord in Berlin, Hamburg-Wedel, Wüllen/Westfalen und beim Heimwettkampf in Hannover standen die Mädchen gegen die Konkurrenz aus ganz Norddeutschland jedes Mal auf dem höchsten Treppchen des Siegerpodests. Fleißigste Punktesammlerin bei diesen Wettkämpfen, bei denen 8 Turnerinnen zu einer Mannschaft gehören, von denen 5 an einen Gerät turnen und jeweils 4 in die Wertung eingehen, war Lina Philipp. Sie turnte in allen Wettkämpfen jeweils an allen vier Geräten und wurde am Saisonende mit dem adidas Topscorershirt



für die die höchste geturnte Punktzahl in der Regionalliga Nord geehrt. Folgerichtig wurde ihre Mannschaft dann auch unangefochten Meister im Norden. Von Vorteil war dabei auch der breit aufgestellte Mannschaftskader, durch den die erwähnten verletzungsbedingten Ausfälle aufgefangen werden konnten. Finja, Franziska, Lucie und Lia sorgten für die weiteren Platzierun-

## Bad Studio Geibelstrasse

GmbH

Sanitär & Heizungstechnik  
Gasgeräte-Kundendienst



Geschäftsführung Norbert Günther

**Moderne Bad-Planung im Einklang mit Ihren Gestaltungs-Ideen**

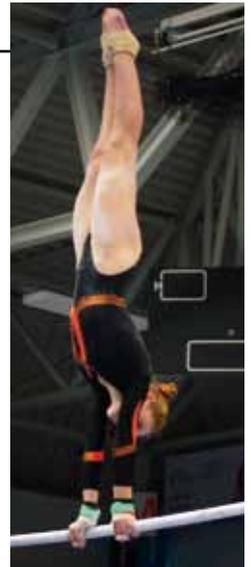
Geibelstraße 35 · 30173 Hannover · Tel. 0511 800116 · Fax 0511 804678  
[www.badstudio-geibelstrasse.de](http://www.badstudio-geibelstrasse.de) / [bad\\_studio\\_geibelstr@htp-tel.de](mailto:bad_studio_geibelstr@htp-tel.de)



## Sparkassen-Sportfonds Hannover: Vereine, jetzt bewerben!



„Gemeinsam GROSSES bewegen“ – das ist das Motto des Sparkassen-Sportfonds Hannover. Mit diesem Förderprogramm stehen jährlich bis zu 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte zur Verfügung. Wie auch Ihr Verein dabei sein kann, erfahren Sie unter [www.sparkassen-sportfonds.de](http://www.sparkassen-sportfonds.de)



gen, so dass bei jedem Wettkampf etwa 185 Pkt. erturnt wurden. Nach



der Meisterschaft war deshalb die Zuversicht für den Aufstiegswettkampf in Hamm/Westfalen schon recht groß. Allerdings musste sich das Team dabei mit den jeweils 1. und 2. platzierten der Regionalligen Süd und Mitte und den beiden Absteigern aus der dritten Bundesliga messen. Oft werden für das Aufstiegsfinale aber schon zusätzlich Turnerinnen verpflichtet, die vermeintlich die zum Aufstieg nötigen Punkte erturnen. Die KTG Turnerinnen konnten trotzdem nach einem spannenden Wettkampf, bei dem die Mannschaft erst gegen Ende die Führung im Klassement übernehmen konnte, ohne zusätzliche Verstärkung alle Konkurrentinnen mit fast 185 Pkt. schlagen. So war mit Lia Bernewitz, Lucie Gerbrecht, Lina Philipp, Franziska Roeder und Finja Säfken der umjubelte

Aufstieg in die 3. Bundesliga geschafft. Mindestens ebenso stolz wie die Mannschaft war dabei Trainerin Susanne Philipp, die diesen Wettkampf mit Unterstützung von Caroline Nolte betreute.

Wieder steuerte Lina mit 47,50 Pkt. und dem zweitbesten Gesamtergebnis einen Großteil zum Erfolg bei. Aber auch Franziska mit 34,65 Pkt. an drei Geräten, ebenso wie Finja mit 33,45 Pkt. und Lucie mit 33,05 Pkt. trugen maßgeblich zum Erfolg bei. Die Turnerinnen sind wirklich ein Aushängeschild der Turnsparte des VfL Eintracht Hannover.

Nun wird es in der neuen Saison darum gehen, die drei Wettkampftage der Bundesliga in Ulm, Stuttgart und Chemnitz so zu gestalten, dass die Klasse gehalten werden kann.



## Wiese

Bestattungen

Mit der Bestattungsvorsorge regeln Sie bereits zu Lebzeiten alles nach Ihren Wünschen und entlasten gleichzeitig Ihre Angehörigen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner im Trauerfall. Sprechen Sie mit uns!

0511 957 857

www.wiese-bestattungen.de

Hannover: Baumschulenallee 32 · Altenbekener Damm 21  
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105



Zertifiziertes Unternehmen  
nach DIN EN ISO 9001:2008



Qualifizierter  
Bestatter

Abschied *Leben*

## Überraschender Auftritt vor vollem Haus



Die VfL Eintracht-Turnerinnen, die auch beim Schauturnen im Turnzentrum Hannover-Badenstedt dabei waren, hatten sich eine eigene Nummer einfallen lassen, um zu zeigen, dass auch langjährige Turnerinnen durchaus showbetonte und unterhaltsame gemeinsame Übungen gestalten können. Bei den Zuschauern fand dieser Auftritt mit den aufregenden Kos-

tümen samt schwarzen Zylindern großen Anklang. Welch glücklicher Zufall, dass die Choreografin und Regisseurin des Feuerwerks der Turnkunst, Heidi Aguilar, ein wachsames Auge auf diese Choreografie hatte. Noch besser aber, dass sie noch eine lokale Vorgruppe ausgerechnet für die Show am Sylvesterabend in der TUI Arena in Hannover suchte. Fast von der

Fläche weg waren die Mädchen dann für diese Show engagiert. Zwar kostete es noch einige Trainingsstunden mit Susanne Philipp bis alles für den großen Auftritt vor fast 9 000 Menschen bereit war, aber die Aussicht auf den Auftritt war Motivation genug für Lia Bernewitz, die noch zu der Gruppe dazustieß, Lucie Gerbrecht, Lina Philipp und Franziska Roeder. Fast alle sind schon Feuerwerks erfahren, denn entweder hatten sie mit einer Gruppe des VfL schon Auftritte bei der Show oder waren sogar wie Lucie und Franziska bei einem Teil der Tournee dabei.

Der Auftritt selber, der die Veranstaltung einleitete, wurde mit rauschendem Beifall der Zuschauer belohnt und entschädigte so auch für das Training in den Weihnachtsferien.

NTB Präsident Heiner Bartling erwähnte das Team in seiner Begrüßungsrede dann ausdrücklich und dankte den Mädchen und auch den Vereinen, die durch ihre grundlegende Arbeit solche Leistungen erst möglich machten. Ein tolles Erlebnis für die Mädchen und prima Werbung auch für den Verein und den Turnsport allgemein!



## Quartett des VfL Eintracht in den Niederlanden



Heerenveen ist eines der größten Sportzentren in den Niederlanden und beherbergt unter anderem eine gewaltige Eislaufhalle. Nicht weit davon entfernt steht die imposante Turnhalle, die ein Zentrum des holländischen Turnsports ist. Nach freundlichem Entgegenkommen der niederländischen Ausrichter konnten die VfL Eintracht Turnerinnen Finja Säfken, Lina Philipp, Lia Bernewitz und Franziska Roder am letzten Februarwochen-

ende zum Vergleichswettkampf antreten. In den letzten Jahren war dieser Wettkampf sogar international ausgeschrieben. Da die Meldungen inzwischen mehrere hundert Teilnehmer verzeichneten, hatten sich die Organisatoren entschlossen, diesmal nur ein nationales Turnier zu veranstalten.

Trotzdem wurden die VfLerinnen eingeladen und turnten dabei in der „Meisterklasse“ mit den holländischen Spitzturnerinnen.

## *Dipl.-Ing. Bodo Menke*

*Dienstleistungsunternehmen im Gartenbau*

**Unsere Firmengruppe – Ihr Partner für Gartengestaltung**

- Planung und Ausführung von Gartenanlagen, Zaunbau, Bewässerungsanlagen, Terrassen, Wegebau
- Pflege von Hausgärten und Gemeinschaftsanlagen
- Dekoration und Begrünung von Messeständen in Deutschland
- Ausstellungs- und Veranstaltungsfloristik
- Herstellung und Verkauf von Gartenbau-Produkten

**Hoher Weg 26 □ 30519 Hannover □ Tel. 84 17 63 □ Fax 838 66 92 □ Dir. 0172/510 58 85**



So konnten in der gut gefüllten und stimmungsvollen Halle Lina und Finja beachtliche 48,0 bzw. 47,1 Pkt. erturnen. Auch Franziska und Lia, die beide längere Zeit keinen Vierkampf geturnt haben,

erreichten respektable 44,7 bzw. 41,45 Pkt. Zum Saisonbeginn war dies ein erfolgreicher Wettkampf, der zur Einstimmung auf die Bundesligasaison der KTG Hannover und auch zur persönlichen Vorbereitung besonders für Lina und Finja gerade richtig war. Beide streben die Teilnahme an den deutschen Jugendmeisterschaften bzw. sogar

den deutschen Meisterschaften an. Besonderer Dank gilt Susanne Philipp und Annette Lefebre, die als Trainerinnen die Wettkampfbegleitung übernahmen.

### Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus unserem Verein unter

**WWW.**

vfl-eintracht-hannover.de



# ELEKTRO-ANDRESEN

LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE  
ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN

Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover  
Telefon (05 11) 88 71 47 / 8 09 18 16 / 80 23 89 · Telefax (05 11) 88 79 20

### 3. Platz und und qualifiziert für Landesliga 2



Am 23. November 2013 fanden in Buchholz in der Nordheide die Landesmeisterschaften der Mannschaften im Gerätturnen statt. Der VfL Eintracht Hannover qualifizierte sich für die Landesliga 2 und erreichte einen tollen 3. Platz.

Es turnten: Lisa Boehme, Julia Hansen, Svenja Hansen, Nancy Swaton, Nina Traulsen und Carolin Veer. In der Einzelwertung erreichte Nina Traulsen insgesamt die beste Wertung am Sprung, gleich dahinter kam Lisa Boehme mit der zweitbesten Wertung. Nancy Swaton erturnte sich die zweitbeste Wertung am Boden und Julia Hansen erreichte insgesamt die drittbeste Wertung am Barren.

### Lehrgang für den Übungsleiterschein Trainernachwuchs ist im Kommen...

An drei Wochenenden im November und Dezember 2013 fand sich die stolze Zahl von einundzwanzig Jugendlichen und Erwachsenen im Jugendfreizeitheim von Silberborn mitten im Solling am Rand des Weserberglands ein. Als Ziel standen der Erwerb der Jugendleiterkarte und der Übungsleiterlizenz im Vordergrund. Zwar waren auch Interessierte der Sportarten Leichtathletik, Fußball, Kinderturnen und Tanzen vertreten, der Hauptteil der Lehrgangsteilnehmer kam allerdings aus dem Bereich des Leistungsturnens.

Doch nicht nur anstrengendes theoretisches Lernen war Inhalt dieses Lehrgangs, sondern auch die Praxis kam nicht zu kurz, denn schon bei der zweiten Lehrgangseinheit wurde den Sportbegeisterten die umfangreiche Aufgabe gestellt, eine Kinderfreizeit mit fast 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern weitgehend selbständig zu planen und durchzuführen. So konnten die Absolventen nach einem anstrengenden, doch ebenso lustigen Nachmittag der Kinderunterhaltung und einer recht lebhaften Nacht ohne größere Kritikpunkte

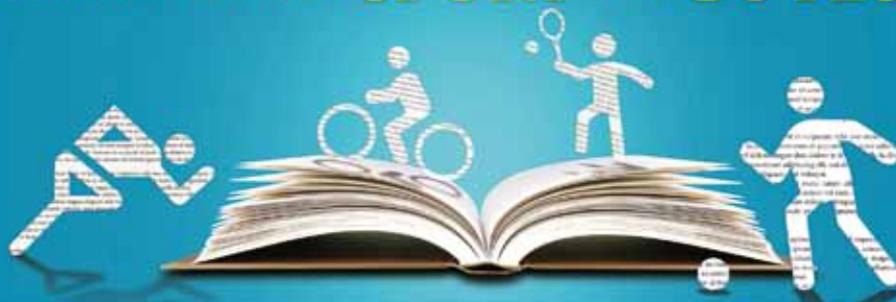
auf eine erste bewältigte Aufgabe zurückschauen.

Durch diese Erfahrung motiviert nahmen die Kursteilnehmer das letzte Wochenende in Angriff und schlossen das Seminar erfolgreich unter allgemeiner Zufriedenheit der Unterrichtenden ab. Trotz des nötigen Lernerfolgs kam der Spaß der Teilnehmer nicht zu kurz. Sie konnten das Wochenende genießen und trafen sich fast jeden Abend und stärkten dabei mit Musik und Spielen den Zusammenhalt der Lehrgangsgruppe. Neben den Kenntnissen in der Planung von Trainingsstunden konnten die insgesamt 15 Mädchen und 6 Jungen auch noch die Grundlagen der ersten Hilfe erlernen und gegenseitig erproben.

So stehen dem Sport nun weitere 21 motivierte Übungsleiter zur Verfügung, die professionell ausgebildet für Spaß am Vereinssport sorgen werden. Finja, Franziska und Jannik werden ihre Fähigkeiten vor allem im Bereich des Kinder- und Gerätturnens im VfL Eintracht erproben können.

Janik Philipp/Franziska Roeder

... und nach dem **SPORT** ein **GUTES BUCH!**



CRUSES Buchhandlung

Hildesheimer Str. 74 und 75 · 30169 Hannover · Tel. (0511) 88 24 45 · [www.cruses.de](http://www.cruses.de)



# Schauturnen im Turnzentrum Badenstedt

Am Samstag vor dem dritten Advent 2013 war das Turnzentrum in Hannover Badenstedt wieder der Anlaufpunkt für Geschwister Eltern und auch Großeltern der dort trainierenden Turnerinnen. Auch andere Interessierte, wie der ganz junge Turnnachwuchs aus der Turntalentschule des VfL Eintracht oder die Lehrerinnen und Lehrer mancher Turnerin ließen es sich nicht nehmen, einen Einblick in das tägliche Training zu gewinnen.

Von den Leistungsturnerinnen des VfL Eintracht waren Lia Bernewitz, Lena Koblitz, Caroline Nolte, Lina Philipp, Finja Säfken, Lucie Gerbrecht, Franziska Roeder und Marieke Thom bei der Veranstaltung dabei.

Die Mädchen, die alle auch der neuaufgestiegenen Drittligamannschaft der KTG Hannover angehören, zeigten ein abwechslungsreiches Programm mit Ausschnitten aus ihren Trainingsabläufen und Übungen.

Ein Highlight waren die Auftritte der Showgruppe des Feuerwerks der Turnkunst unter der Leitung



von Heidi Aguilar. Unter anderem zum Titelsong der diesjährigen „Esperanto“ Tour präsentierte das Feuerwerksensemble Ausschnitte aus dem Tourprogramm, die den Zuschauern Lust auf mehr machten.

Vom VfL Eintracht wird Lena Koblitz an der Tournee des Feuerwerks 2014 als Mitglied der

Showgruppe des NTB teilnehmen. Bestimmt wird dieses für sie ein außergewöhnliches und spannendes Erlebnis.

Die Turnerinnen aus den älteren Jahrgängen präsentierten selbst entworfene Choreografien, in denen sie turnerische Elemente geschickt mit Showacts verbanden, die die Zuschauer begeisterten.

## Deutsches Sportabzeichen im Jahre 2013

### Dank und Anerkennung

Verdient gemacht haben sich im Jahre 2013 im Rahmen des Dt. Sportabzeichens beim VfL/SVE:

Wilfried Kröger und alle Trainer im Jugendbereich der Leichtathletik.

Auch allen Prüfern einen herzlichen Dank für ihren Einsatz.

Besonders anerkennenswert ist, dass alle hier aufgeführten Sportfreunde ehrenamtlich und unentgeltlich ihren Einsatz geleistet haben.

### Sportabzeichen für Erwachsene

20 Frauen, 43 Männer  
41 Jugendsportabzeichen

Großer Dank an: Eline Biedermann und Melanie und Bruni Scheer für Euren Einsatz im Rahmen des Jugendsportabzeichens.

### Familien-sportabzeichen

Familie Berlipp-Förster:  
Silke, Jannick und Frank  
Familie Elbrandt:  
Maren, Tobias und Florian  
Familie Schroeder:  
Tilman, Sophie und Louisa

Familie Blauert-Segna:  
Hilde, Bernd und Jan-Michael

### Abnahmetermine 2014

Stützpunkt: Hannover- Süd

Dienstag, 06.05.2014	17.00 Uhr
Dienstag, 27.05.2014	17.00 Uhr
Dienstag, 17.06.2014	19.00 Uhr
Dienstag, 26.08.2014	17.00 Uhr
Samstag, 11.10.2014	10.00 Uhr



Mit viel Begeisterung haben acht VfL-Eintracht-Turnerinnen am Schauturnen in Badenstedt teilgenommen und mit ihrer Aufführung die Regisseurin des Feuerwerks der Turnkunst, Heidi Aguilar, so überzeugt, dass sie spontan eine Einladung zum Auftritt am 31. Dezember in der TUI Arena bekamen. Lena Koblitz durfte sogar die gesamte Tournee in der Showgruppe mitmachen.



Beeindruckend ist die Tatsache, dass die Mädchen dieses Pro- stellt haben. Beeindruckt war auch Heidi

anstellung des Feuerwerks der Turnkunst an Sylvester 2013 in der TUI Arena in Hannover einlud. So präsentierten Lucie Gerbrecht, Lina Philipp, Lia Bernewitz und Franziska Roeder zusammen mit einer Turnerin aus Burgdorf ihren tollen Auftritt mit den schwarzen Zylindern und fliegenden Mädchen vor einem Publikum von fast 10.000 Zuschauern.

Mit seinen Turnerinnen konnte der VfL Eintracht auch bei dieser Veranstaltung seine führende Position im Leistungsbereich des weiblichen Gerätturnens in Hannover erneut unter Beweis stellen.



gramm in relativ kurzer Zeit neben dem normalen Training zum Teil völlig selbständig auf die Beine ge- Aguilar, die nach dem Auftritt von fünf Mädchen diese spontan zum Auftritt als Vorgruppe für die Ver-

**Redaktionsschluss**  
**Ausgabe 2-2014**  
**28. Juni**

**CONTAINER-DIENST SCHUTT - MÜLL - SCHROTT**

**M. Haczkiwicz**  
Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde

**Telefon (0511) 2 62 01 53**  
Telefax (0511) 46 10 61  
FU 0 17 25 46 00 70

## Auf geht's...

Die Aufbruchstimmung in der Fußballabteilung ist in diesen Tagen intensiv spürbar. Der Winter, der keiner war, hat unseren Plätzen gut getan und die Spielerinnen und Spieler beginnen wieder mit dem Training auf unseren Plätzen. Es ist toll, wenn man sehen kann das sich die Jugendlichen auf unseren Plätzen tummeln und die Menschen bei ihren Spaziergängen zur Hoppenstedt-Wiese stehenbleiben und schmunzeln, wenn sie die vielen hundert Fußballerinnen und Fußballer auf unserer Anlage sehen.

Die Jugendlichen und unsere Alt-Alt-Senioren haben ihre Hallenrunden beendet und die Damen und Herren ihre Vorbereitungsphasen. Der Verein steht wieder voll im Spielbetrieb. Dies bringt natürlich auch wieder kleinere und größere Probleme mit sich. Zu wenig Kabinen, zu wenig Trainingsmöglichkeiten und manchmal auch zwischenmenschliche Probleme. Dies wird uns nicht aufhalten die Fußballabteilung weiter zu entwickeln, denn wir kennen diese Problematik ja bereits seit Jahren. Es wird uns als Abteilung nur stärker machen und uns noch mehr zusammenschweißen.

Auch an der Hardware unserer Anlage, unseren Kabinen, ist in der dunklen Jahreszeit eine Menge gemacht worden. So strahlt der Gang in den Umkleidekabinen nun in einem netteren Licht und in die Sanitäranlagen, hier vor allem die Duschen hat der Verein eine Menge investiert, damit wir unfallfrei und warm duschen können nach unseren Spielen.

Des Weiteren ist der Zulauf an neuen, jungen Spielerinnen und Spielern ungebrochen und der VfL Eintracht entwickelt sich zu „dem“ Sportverein in der Südstadt. Ob Jung oder Alt die Anfragen in der Fußballabteilung reißen nicht ab und unser Passwesen kennt gar keine „ruhige“ Zeit mehr... Wir als Fußballabteilung sind darauf sehr stolz und versuchen alles in unserer Macht stehende, gemeinsam mit dem Vorstand, zu tun, dass wir zukünftig niemanden mehr abweisen müssen.

Ich denke einen Absatz dieses Artikels sollte ich speziell unserer Ersten Herren widmen. In der Winterpause gab es einige Veränderungen. Neben einem Trainerwechsel, an dieser Stelle noch mal einen großen Dank an Rolf Hohmeyer für

die tolle Arbeit die er in den vergangenen Jahren für die Fußballsparte und den Herrenbereich geleistet hat, hatten wir auch im Bereich des Kaders einige Veränderungen und damit neue Gesichter. Dem neuen Trainer Ermin Vojnikovic und den neuen Spielern der ersten Herren wünschen wir viel Erfolg und ein glückliches Händchen bei allen Entscheidungen „auf Eintracht“.

Das Fußballgeschäftszimmer arbeitet intensiv daran unsere Verwaltungskosten und Strafen zu senken. Es darf einfach nicht mehr sein, dass die Kreise Hannover-Stadt und Hannover-Land sich durch unsere Fehler die Kasse füllen. Genauso wie wir uns vorgenommen haben bei persönlichen Strafen genauer hin zu schauen, wer für die Kosten aufkommt. Die Regeln und Ausschreibungen sind klar formuliert und wir müssen uns alle danach richten.

In den nächsten Tagen werden wir erneut die Schlösser im Ballpumpen/Flutricht- und im Ballraum austauschen, da leider einige Ballsäcke entwendet wurden. Danach werden die persönlichen Schlüssel nur noch gegen Unterschrift ausgegeben um das Gefahrenpoten-

## Ist Dein PC gesperrt von BKA/GEZ...

1. Ruhig bleiben
2. Sport machen
3. Keine dubiosen Zahlungsmethoden an Unbekannte verwenden
4. Notruf **0178 / 5 37 95 58** wählen



Harald Zacharias  
Altenbekener Damm 55  
30173 Hannover

**Festnetz:** (0511) 35 37 95 58

**E-mail:** Dipl.Ing.Zacharias@gmx.com

zial auch hier einzudämmen. Dazu wird in den nächsten Tagen auch unser „Computerraum“ seinen Dienstbetrieb aufnehmen. Mit dem Einzug des online Formulars auf fast allen Ebenen müssen wir den Trainern der gegnerischen Mannschaften und den angesetzten Schiedsrichtern einen Zugang zu einem Computer mit Internet-Zugang gewähren. Der Schlüssel zu

diesem Raum, der im ehemaligen Putzmittelraum im Kabinentrakt Unterschlupf gefunden hat, kann gegen Pfand bei unserem Wirt ausgeliehen werden.

Ein großes Dankeschön gebührt auch unserem Vorstand, der die Meisterehrung unserer Jugendlichen Fußballerinnen und Fußballer auf eine große Plattform gestellt hat und die Jungs und Mädchen

im Rahmen der großen Turnergala 2013 geehrt hat. Es war für alle Beteiligten ein klasse Event.

In diesem Sinne, wünschen wir euch allen eine tolle und im Rahmen eurer Möglichkeiten erfolgreiche Rückrunde.

**Für die Fußballabteilung  
Christoph Kröner, Jugendleiter  
Frauen- und  
Mädchenfußballkoordinator**

## Damenfußball: Auf in die Rückrunde!

So liebe Fußballfreunde, es ist mal wieder soweit... die Winterpause haben alle gut überstanden und die Vorbereitung neigt sich dem Ende zu. So haben wir nach vielen Laufeinheiten, gemeinsamen Wasseraktivitäten und fleißigem Training mit dem Ball nun eine starke Mannschaft geformt.

Dazu beigetragen hat natürlich, dass sich Kristin Oreschko und Petra Heger für uns entschieden, sowie Amy Ehrhardt und Denise Zop-Fiegler vom VfB Wülfel in der Winterpause zu uns wechselten. Angelique Sally von den eigenen B-Juniorinnen nachrückte und auch

Melanie Friedrich „unsere Mutti“ zurück auf dem Platz ist und sich zur Abwechslung zum Kind ihren Kopf freischießt.

**WIR KÖNNEN AUS DEM VOLLEN SCHÖPFEN**

Und das ist auch gut so! So haben wir nun einen repräsentativen Kader von 24 spielberechtigten Spielerinnen, die alle auf den Platz wollen. Für diese Saison heißt es also Zähne zusammenbeißen – die Besten und fleißigsten setzen sich durch!

In der kommenden Saison soll noch eine zweite Damenmannschaft gegründet werden, schließ-

lich sollen alle spielen und belohnt werden. Ob es eine 7er, 9er oder eine 11er wird, das hängt ganz davon ab, wie der Zuwachs weiter steigt. Also lieber Leser, Fußballschuhe in die Tasche und ab zum VfL Eintracht. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht beim Training oder Spiel! Wir sind eine nette Truppe und es ist bestimmt für jede etwas dabei.

Unsere Trainingszeiten sind immer Montag/Mittwoch von 19.30 – 21.00 Uhr auf der Anlage des VfL Eintracht Hannover (Hoppenstedtstr. 8; 30173 Hannover) oder kontaktiert uns über facebook (VfL Eintracht Hannover 11er Damen)

An dieser Stelle möchte ich unseren Capitano „Kampfschwein“ Marie Weitemeie mal hervorheben. Denn Sie war es, die vor 3 Jahren die Spitzenidee umsetzte hier eine Mannschaft zu gründen. Anfangs noch sehr überschaubar und durchwachsen, entwickelten wir uns alle aufgrund starker Trainingseinheiten und Fleiß immer weiter. Wir sind eine große Mannschaft mit viel Herz geworden und das verdanken wir ganz besonders Dir, denn du bist der Mittelpunkt der Mannschaft! Hier ein paar O-Töne aus deiner Mannschaft...

Camilla Wolny.: „Nur durch Marie existiert diese Mannschaft erst, deshalb danken wir Ihr, und spielen mit Spaß und Ehrgeiz mit aber



auch für Sie!“

Christoph Kröner (Trainer): „Man kann mit Recht sagen, unser Capitano ist das Gehirn, das Herz und die Seele, des Frauenfußballs beim VfL Eintracht! Ohne Sie wäre der Frauen- und auch der Mädchenfußball nicht da, wo wir jetzt stehen!“

Steffi Schütte: „Marie ist nicht nur wegen ihrer starken fußballerischen Leistung das Herz der Mannschaft sondern auch von Ihrer Art her. Sie ist immer Ansprechpartner und Seelsorger für alle.“

Katrin Deppe: „Dito! ;-) „

Die Mannschaft sagt Danke!!!

Vom menschlichen zum sportlichen...denn in unseren Test- und



Trainingsspielen der Vorbereitung unter anderem gegen eine 7er Mannschaft aus Landringshausen, die Bezirksligisten aus Algesdorf, Ligakonkurrent Grasdorf, die Jungs der eigenen C-Jugend oder unseren Herren konnten wir zwar nicht immer Punkten, aber diese Spiele zeigten was in uns steckt und lockte bei jedem noch ein wenig was heraus. Jetzt zum Rückrundenstart sind wir genau da wo wir leistungsmäßig stehen wollten und können alle abrufen was in uns steckt. Genau das werden wir im Rückrundendebüt gegen SG Hannover 74 auch zeigen!

Auch die darauf folgenden Spiele beim SG Velber/Harenberg sowie am 05.04. um 16.00 Uhr beim HSC

Hannover oder 27.04. um 13:00 Uhr beim SC Steinhude (weiter siehe fussball.de VfL Eintracht Hannover Frauen) werden spannend. Wir wollen die Punkte definitiv, also liebe Gegner – WIR FREUEN UNS SCHON AUF EUCH!

Unsere Mannschaftsfahrt Ende Juni steht nun auch fest und so heißt es „Malle wir kommen!“ Sicherlich die Krönung der Saison für alle! Doch bis dahin heißt es erst einmal sportlich alles geben!

Allen anderen Mannschaften vom VfL Eintracht wünschen wir für die Saison viel Erfolg und verletzungsfreie Spiele!

Eure Kampfschweine

Für den Mannschaftsrat

Melly „unsere Mutti“ Friedrich

## Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus unserem Verein unter

# WWW.

vfl-eintracht-hannover.de

**Alles aus Stein - seit 1894**

Grabmale	Kamine	Terrazzosanierung
Steinrestaurierung	Marmorbäder	Fassaden
Bildhauerarbeiten	Steinfußböden	Küchenarbeitsplatten
Brunnen	Treppen	Sachverständigengutachten

**Ernst Hinze**  
Bild- und Steinhauerei

Tiergartenstr. 179  
30559 Hannover  
Tel.: 0511-520619  
Fax: 0511-526651  
E-Mail: info@hinze-naturstein.de

## Mädchenfußball – Der Rasen lockt wieder!

In den letzten VfL Eintracht Nachrichten berichteten wir von zwei neuen Trainern im Bereich des Mädchenfußballes. Diese beiden möchten wir nun hier kurz vorstellen:

Als Torwarttrainer ist es uns gelungen für den oberen Juniorinnen-Bereich und die Damen Matthias Wittmann zu gewinnen. Matthias ist als Torwart im kleinen Fußball in Hannover kein unbekannter, so hat er doch mehrere Jahrzehnte für unseren Vereinsnachbarn Niedersachsen Döhren die Handschuhe übergestrichen. Als B-Lizenzinhaber ist der definitiv fachlich, aber auch menschlich, eine absolute Bereicherung fürs Trainerteam. Wir freuen uns, dass wir ihn gewinnen konnten und wünschen ihm viel Erfolg mit unseren Torhüterinnen.

Als Trainer für unsere U 13 D-Juniorinnen konnten wir mit Carsten Zapfe einen Trainer für den VfL Eintracht werben, der bereits rumgekommen ist im Kreis Hannover-Stadt und Hannover Land. Nicht nur als Trainer, nein auch als Funktionär konnte er bereits Erfahrungen sammeln. Wir freuen uns, dass wir zukünftig auf seinen Erfahrungsschatz zurückgreifen können. Die



D-Mädchen sind jedenfalls schon Feuer und Flamme. Mirko Fahlbusch, der die Mannschaft bisher geformt und betreut hat wird nun sein ganzes Geschick den C-Juniorinnen zur Verfügung stellen, damit auch die den Turbo zünden.

Nun zu unseren erfolgreichen Mädchen. Die B-Juniorinnen sind bereits in der Bezirksliga wieder aktiv und das wirklich erfolgreich! 10:1 Punkte aus den letzten vier Spielen sprechen eine eindeutige

Sprache! Dabei ein Unentschieden (0-0) gegen den übermächtigen Tabellenführer aus Limmer! Werden unsere Mädels gar das Zünglein an der Waage zur Meisterschaft?? In den nächsten Wochen wissen wir es! Als nächste Gegner werden sich der Tabellenzweite aus Hameln und Tabellendritte vom HSC Hannover mit unseren B-Juniorinnen messen müssen. Der Titel geht nur über die Eintracht Arena an der Hildesheimer Straße.

glaserei **Hirschfeld**

Internet: [www.glaserei-hirschfeld.de](http://www.glaserei-hirschfeld.de) · E-Mail: [glaserei-hirschfeld@t-online.de](mailto:glaserei-hirschfeld@t-online.de)

- ❑ Verglasungen und Reparaturen jeder Art
- ❑ Rolläden, Markisen und Fliegengitter
- ❑ Glashandel und Glasschleiferei
- ❑ Fenster und Türen aus Kunststoff, Holz und Aluminium

- ❑ Anfertigung nach Maß
- ❑ Spiegel, Glanzglastüren, Glanzglasduschen
- ❑ Austausch von blinden Isolierglasscheiben
- ❑ Umglasung auf Wärmedämmglas
- ❑ nach RAL lackierte Glasscheiben



Alte Döhrener Straße 45

30173 Hannover

Tel. 0511 / 88 40 00

Fax 0511 / 80 13 07



Die C-Juniorinnen kommen mit gemischten Ergebnissen aus der Winterpause... Nach einem wirklich ernüchternden Ergebnis gegen Bückeberge (1-3) konnte man das nächste Spiel gegen den Tabellen-nachbarn aus Förste (1-0)erfolgreicher gestalten. Nun wird sich zeigen wie die Neuzugänge und die Unterstützung der D-Juniorinnen einschlagen, wenn es in den nächsten Wochen gegen die Favoriten dieser Staffel gehen wird. Die Mannschaft die immer noch personell arg gebeutelt ist gibt immer alles, davon durften wir uns in jedem Spiel überzeugen. Es wird jetzt die Aufgabe des Trainerteams sein auch personell nachzubessern.

Die D-Juniorinnen starten erst in den nächsten Wochen in die Rückserie. Nach dem im Winter der Trainerwechsel sehr harmonisch vollzogen wurde, befinden sich die Girls jetzt in der Vorberei-

ung um weiter für Überraschungen auf dem Feld zu sorgen. Noch ist der Kontakt zur Spitzengruppe der Kreisliga da! Wir drücken der Mannschaft und dem Trainerteam fest die Daumen.

Die E-Juniorinnen haben es tatsächlich wieder geschafft von 30 gestarteten Teams in der Hallenrunde als einziger Verein mit beiden Mannschaften unter den letzten 10 Mannschaften des Kreises Hannover-Land zu kommen. Super Mädels...

Am Ende ist ein toller vierter Platz für die 1. E-Juniorinnen und ein noch höher zu bewertender 6. Platz für die 2. E-Juniorinnen herausgesprungen.

Nun sind auch die E-Juniorinnen wieder auf der Anlage und trai-



nieren mittwochs und freitags mit beiden Mannschaften. Das bedeutet für das Trainerteam jedes Mal eine logistische Glanzleistung bei bis zu 26 Mädchen im Alter von 7 – 10 Jahren, damit sich die Anfänger nicht überfordert fühlen und die Leistungsträger sich in keinem Training langweilen. Eine große Herausforderung. Auch in dieser Altersklasse haben beide Mannschaften noch die Chance oben mit anzugreifen (2. E-Juniorinnen) oder sogar die Meisterschaft zu holen (1. E-Juniorinnen). Gebt alles Mädels, wir sind schon jetzt sehr stolz auf euch!

Danke sagen möchte der Bereich Mädchenfußball für die tolle Meisterehrung in der Suthwiesenschule während der großen Sportlergala des VfL Eintracht Hannover... Es hat die E-Juniorinnen und C-Juniorinnen der Saison 2012/2013 nochmal zusammengeführt, da die Mädchen ja jetzt teilweise in unterschiedlichen Mannschaften für den VfL Eintracht die Fußballschuhe schnüren! Die Mädels haben noch lange gemeinsam gefeiert an diesem genialen Tag. Ein schöner Moment! Manche Sportler werden nie Meister, Einige vielleicht nie wieder, da war es toll die große Wertschätzung des Vereins zu spüren.

**Für den Mädchenfußball  
DAS Team „drumherum“**



# Michaelis-Apotheke

**Stresemannallee 2 · 30173 Hannover**

**Telefon (05 11) 88 94 44 · Telefax (05 11) 88 44 69**

**E-Mail: Michaelis-Apotheke-Hannover@t-online.de**

## A-Junioren: Neues Jahr – Neues Glück?!

Nach durchwachsener Hinrunde fand sich die Mannschaft der A-Junioren, zur Verwunderung des Trainerstabs, auf dem drittletzten Tabellenplatz wieder. Also hieß es nach der Winterpause den Aufwand zu erhöhen, um den Abstiegskampf möglichst schnell erfolgreich hinter sich lassen zu können. Nach einer intensiven Vorbereitung mit 2 Testspielsiegen gegen den VfB Wülfel (6:1) und gegen den TSV Kirchrode (4:1) ging man mit frohem Mut und Überzeugung in das Nachholspiel gegen Laatzen. Aufgrund einer sportlich und leider auch menschlich katastrophalen Leistung unterlag die Mannschaft in einem schwachen Spiel einem noch schwächeren Gegner mit 0:3. Wenn ein Lehrfilm gedreht werden sollte wie Fußball nicht funktioniert, an diesem Tag wäre es sinnvoll gewesen. Danach hieß es für das Trainerteam Aufbauarbeit leisten und der Mannschaft den Ernst der Lage vor Augen zu führen. Eine Woche später stand die Partie gegen das Spitzenteam aus Misburg an, welches seinerseits mit einem klaren Sieg rechnete. Trotz eines großen Chancenplus unterlagen die A-

Junioren 0:2 und haderten mit sich und ihrem Schicksal. Das darauf folgende Freitagsspiel in Koldingen sagte der Gegner bei 15 Grad und Sonnenschein wegen vermeintlicher Unbespielbarkeit des Platzes am Spieltag ab. Hier sollte die Frage erlaubt sein, wieso es bei den Landmannschaften untereinander direkt 5:0 Wertungen hagelt und somit aktiv in den Abstiegskampf eingegriffen wird, wohingegen die eben angesprochene Partie neu angesetzt wurde. Sei es drum; Unser Ziel ist und bleibt der sportliche Erfolg und kein Klassenverbleib aufgrund dubioser Wertungen.

Nach zweiwöchiger Pause kam es, auch wegen der benannten Wertungen, zum Endspiel gegen Ronnenberg. Eine Niederlage hätte den sicheren Abstieg bedeutet. Trotz des großen Drucks zeigte die Mannschaft eine läuferische, kämpferische und mentale Stärke, die allerhöchsten Respekt verdient. In einer intensiven, aber zu keiner Zeit gefährdeten Partie, schickte man die Ronnenberger mit einem 3:0 Erfolg nach Hause und ist somit wieder in der Lage aus eigener Kraft den Abstieg zu vermeiden.

Die nächsten 3 Spiele gegen Basche United, Koldingen und Weetzen können bereits vorentscheidend sein und wir hoffen und arbeiten mit größtem Engagement daran, dass diese Partien erfolgreich bestritten werden.

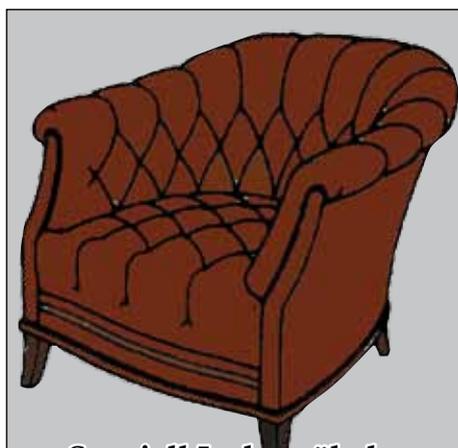
Abschließend noch eine kurze Randinfo: Am 29.03. um 14 Uhr wird die Mannschaft im Pokalachtelfinale in Wunstorf spielen und hofft auch dort auf ein erfolgreiches Abschneiden.

Wir hoffen in der nächsten Ausgabe über weitere positive Dinge berichten zu können.

In diesem Sinne auch beste Wünsche an die B1- und C1-Junioren, mit denen es eine enge und kollegiale Zusammenarbeit gibt.

## INFO

**Gültige Schul-, Studien- und Ausbildungsbescheinigungen bitte immer unaufgefordert im Geschäftszimmer des VfL Eintracht einreichen.**



Speziell Ledermöbel

Polstermöbel

Gardinen

Dekorationen

Matratzen

Teppiche

Meisterwerkstatt

**PETZOLT**

Hildesheimer Straße 118  
Ecke Altenbekener Damm  
30173 Hannover

Tel. 0511 / 85 45 63 · Fax 0511 / 169 18 80

E-Mail: polsterei.petzolt@t-online.de

www.petzolt-raumgestaltung.de

# 1. D-Junioren: Immer knapp daneben!

Hallo Sportfreunde,  
das obige Motto zieht sich wie ein roter Faden durch unsere bisherige Saison.

Das fing mit dem 1. Pflichtspiel im Sommer beim Pokal gegen OSV an. Wir machten 60 Minuten das Spiel, die Jungs erspielten sich Chance um Chance und der Gegner machte die Tore, so dass wir leider schon in der ersten Runde nach 1:3 raus waren. Es ging gleich weiter im 1. Punktspiel gegen einen der diesjährigen Titelfavoriten, den VfB Wüfel. Die Jungs fighteten was das Zeug hielt und ließen, trotz viel Ballbesitz des Gegners, kaum Chancen zu. Einmal gelang es Wüfel aber doch sich durch zu kombinieren und schon lagen wir 0:1 hinten. In HZ 2 machte Wüfel

weiter Druck aber vor unserem Tor lief nicht viel zusammen. Und so hatten wir 10 Minuten vor Schluss den Ausgleich auf dem Fuß, vergaben aber mit einer Doppelchance (Pfofen, auf der Linie gerettet) die Sensation. Kurz vor Schluss machte Wüfel dann mit dem 0:2 den Sack zu. Nach diesen 2 unglücklichen Niederlagen zum Auftakt rutschten die Jungs in ein Leistungstief aus dem sie in der Vorrunde nicht richtig raus gekommen sind. Wir verloren im 2. Spiel nach indiskutabler Leistung verdient 1:5 bei HSC II und gewannen dann gegen einen überforderten TuS Klee-feld 13:2. Der Tiefpunkt war aber in Linden als wir dort (logisch, reihenweise Chancen versiebt) nur mit einem 1:1 nach Hause gingen und so unsere Chance auf die A-Staffel fast völlig verspielten. Im Rückspiel gegen HSC steigerten sich die Jungs und erreichten ein 2:2, was ok war aber halt für uns zu wenig. Im Rückspiel gegen Linden gelang immerhin ein 1:0 Sieg, so dass wir uns unsere letzte Chance



**Team mit den neuen Trikots. Hinten: Sponsor K. Jodexnis, Maurits, Thyl, Julius E., Robin, Flavio, Vincent, Carsten, Fabian. Vorne: Louis, Marvin, Danial, Leon, Milan, Nils, Luis. Es fehlen: Julius H., Mateo, Jonas**

bewahrten. Leider verpassten wir diese Chance. Im letzten Spiel in Wüfel lagen wir kurz vor Schluss 3:2 vorne, aber statt hinten dicht zu machen, versuchten wir viel zu viel nach vorne und Wüfel gelang durch 2 glückliche Distanzschüsse noch das 4:3. Das war natürlich deprimierend, den ein Unentschieden hätte uns gereicht für die A-Staffel.

In die Hallensaison sind wir mit 2 Teams gegangen. Die D1 spielte eine souveräne Vorrunde mit 5 Siegen (u. a. einem 3:0 gegen OSV!) und 1 Unentschieden in die Zwischenrunde ein. Das Unentschieden gegen Kirchrode trotz 80% Ballbesitz und vielen Tormöglichkeiten sollte uns noch Weh tun, den dadurch kamen wir in die schwersten ZR-Gruppe. In der Zwischenrunde verspielten wir am 1. Spieltag fast alle Chancen fürs Finale. Das 0:4 gegen Wüfel hätten wir verkraften können, aber gegen Hainholz (0:2) und Misburg (1:4) wurde miserabel verteidigt und das Tore schießen, trotz guter Möglichkeiten, vergessen. Am 2.

Spieltag waren wir besser drauf, gewannen hoch verdient 1:0 gegen Polizei und waren gegen Wüfel diesmal das bessere Team. Das

Liebevoll · Preiswert · Familiär  
**Pflegestation**  
DR. KRÜGER GmbH 

Ihre monatliche Zuzahlung beträgt bei genehmigten Pflegestufen:

**Kurzzeit- und  
Urlaubspflege  
ab 28,38 Euro/Tag**

Pflegestufe 1: 1.025,77 Euro

Pflegestufe 2: 1.135,42 Euro

Pflegestufe 3: 1.226,11 Euro

**Dr. med. Krüger GmbH**

**Karlsruher Straße 2C**

**30519 Hann.-Wüfel/Mittelfeld**

**Tel. 0511/8 60 47 - 0**

[www.pflegestation-dr-krueger.de](http://www.pflegestation-dr-krueger.de)

Glück verfolgt uns allerdings nicht gerade diese Saison, den durch ein Eigentor verloren wir noch 0:1. Am letzten Spieltag hatten wir sogar noch die Option auf die Endrunde. Misburg liegt uns aber irgendwie nicht. Trotz drückender Überlegenheit schafften wir kein Sieg, da wir mal wieder aus vielen Chancen nur ein Tor machten und der Gegner aus 3 Chancen 2 Tore erzielte. In den letzten beiden Spiele zeigten die Jungs eine tolle Moral und gewannen überzeugend gegen Hainholz und Polizei. Hätten wir immer so gespielt, ja dann ... Die D2 verpasste nur auf Grund der schlechteren Tordifferenz die Zwischenrunde. Hier hat mich besonders

das 1:8 gegen Bemerode geärgert, da wir dadurch leichtfertig den sicheren 2. Platz verspielten. Der abschließende 7:1 Sieg gegen Fortuna war dann um 2 Tore zu niedrig.

In der besten Trostrundengruppe kamen wir bei 3 Siegen, 2 Unentschieden und nur einer Niederlage auf einen guten 3. Platz.

Insgesamt war die Ergebnisse der Hallenrunde, trotz der höheren Erwartung, in Ordnung, konnten wir doch an keinem Spieltag, weder in der D1 noch D2, in Bestbesetzung antreten.

Neben den Punktspielen nahmen wir an 7 Turnieren teil. Ein erster Platz sprang nicht dabei heraus aber beim Turnier des SV Weetzen

(Finale gegen JSG Egestorf/L. verloren nach 9-m-Schießen) und in Heeßel (Finale gegen Arminia Hannover verloren) ein toller 2. Platz sowie beim Turnier in Hardeggen ein 3. Platz.

Seit Januar trainieren wir Freitags schon wieder draußen und freuen uns jetzt auf die B-Staffel in der Kreisliga. Die Besetzung ist mit 2 erst- und 2 zweitplatzierten Teams sowie Davenstedt und uns als Dritter der Vorrunde genauso gut wie eine A-Staffel besetzt.

An diese Stelle nochmal ganz herzlichen Dank an Kersten Jodexnis für das Sponsoring der neuen Trikots!

**Eure Trainer  
Carsten & Fabian**

## 2. E-Junioren: Binnen statt buten: in der Halle

Erholung für den Rasen: Nach einer guten Freiluftsaison (Staffelsieg in der 1. Kreisklasse!) stellten Gösch-Cup und mehrere Turniere die E2-Junioren in der Halle vor neue Aufgaben.

**Gösch-Hallencup  
2013/14: Vorrunde  
spannend gemacht,  
aber Zwischenrunde  
erreicht.**

Im Ligabetrieb, dem Gösch-Hallencup, Staffel EU 10, galt es in einer Siebenergruppe zu bestehen, in der zumindest vier andere Teams auf ähnlichem Level spielten. Zweien davon rang Eintracht dennoch je ein 3:1 und dem anderen ein 0:0 ab (mal auch mit Glück, mehr aber noch mit Geschick und Einsatz). Nur gegen Wüfel II, dem späteren Gruppenersten, reichte es nicht ganz. Obwohl gerade da sogar leicht überlegen, kassierten die Jungs kurz vor Schluss – und auch noch just vom Ex-Kollegen Firat! – das 0:1. Tja, so kann's gehen ... Aber zusammen mit den Siegen



gegen die beiden schwächeren Mannschaften reichte es doch zu einem soliden zweiten Platz. Und das hieß, holladriööh: Qualifikation zur Zwischenrunde!

Ganz unabhängig vom Ergebnis: Was in jedem Fall zu sehen war, auch auf U10-Niveau wird oft schon richtig guter Fußball geboten. Keineswegs nur schöne Einzelaktionen, sondern eben auch beeindruckendes Kombinationspiel – dass öfters auch mal `was nicht klappt, geschenkt. Und selbst taktische Finessen spielen mittler-

weile immer mehr eine Rolle. Eintracht z. B. stellte zwischen-durch einfach mal von 2-2-Linienformation auf 1-2-1-Raute um; so vorbereitet verwundert es einen kaum noch, wenn man auf dem Hallenboden ausgefeilte Spielzug-Zettel findet.

... und diverse Turniere: Einmal fast top, zweimal so lala, einmal top

Daneben gab's noch gemischte Turniererfahrungen. Ziemlich gut schnitten die Jungs gleich im Frühherbst beim Vorbereitungsturnier des SV Ahlem ab. Hier mussten

sie sich nur – wirklich bärenstarken – Gifhornern beugen, mit einer im Finale allerdings auch ordentlichen Klatsche. Aber sei's drum, der zweite Platz war schon eine feine Sache. Die Folgeturniere verliefen dann freilich mäßig. In Winsen etwa lösten sich anfangs gehegte Favoritengefühle unangenehm schnell auf, ebenso beim Turnier des PSV. So ganz große Fußballkunst bot Eintracht hier nicht – irgendwie nicht konzentriert und spritzig genug und zu viele Chancen benötigend. Mit der Abschlussschwäche vor'm Tor rächte sich natürlich jeder Fehler in der Abwehr, so war das ganze dann ein bisschen unter 'ferner liefen' abzubuchen.

Aber das Beste sollte ja noch kommen: Ein 1a-Neujahrsstart mit dem Turniersieg beim OSV-Hallenmasters. Ohne jede Niederlage und nach nervenaufreibenden 9-Meter-Schießen endlich mal ganz oben auf dem Treppchen! Selbst wohlgesonnene Beobachter gestehen freilich zu, dass der eine oder andere Sieg recht schmeichelhaft war; speziell im Halbfinale gegen Blaues Wunder mussten die Jungs wohl froh sein, dass sie in der regulären Spielzeit nicht ein solches erlebten. Aber sei's drum, manchmal hat man eben auch Glück, und



auch 9-Meter müssen schließlich erst einmal `reingemacht` werden.  
Alles in allem eine hübsche erste

Hälfte der Hallensaison.  
Die zweite kann kommen!  
Dirk Gerlach

## Präventionssport beim VfL Eintracht

### Lauftraining:

Vom 13.03. – 28.05.2014 findet ein Laufkurs mit 13 Teilnehmern statt.

### Nordic-Walking:

Um Kurse zeitlich variabler durchführen zu können, planen wir einen weiteren Kursleiter einzusetzen. Möglicherweise wird nach den Sommerferien ein Kurs angeboten.  
Manfred Lindner



## Projekt „Förderung einer jugendlichen Leichtathletin“ hoch prämiert

Der Sparkassen-Sportfonds Hannover fördert aktuell 37 nachhaltige Projekte mit über 50.000 Euro. Der Regionspräsident und Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Hannover, Hauke Jagau, begrüßte auf der Prämierungsveranstaltung die Gäste, bevor der stellvertretende Vorsitzende der Sparkasse Hannover, Dr. Heinrich Jagau, die Leitung der Veranstaltung übernahm. Die Veranstaltung wurde professionell von Till Uhlich, Antenne Niedersachsen, moderiert.

Im Rahmen des Sparkassen-Sportfonds Hannover wird unser Projekt „Förderung einer jugendlichen Leichtathletin“ mit einer Summe von 3.000,00 Euro hoch prämiert. Zusammen mit einem Projekt des Turn Klubbs zu Hannover, was ebenfalls mit 3.000,00 Euro ausgezeichnet wurde, war das Projekt des VfL Eintracht Hannover am höchsten dotiert.

Der Betrag wird zweckgebunden zur Teilfinanzierung für die 2-jährige

Unterbringung der Leichtathletin Svea Knoop im Sportinternat des Landessportbundes eingesetzt. Svea Knoop ist bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Juli dieses Jahres in Rostock Deutsche

U 18-Meisterin im Hochsprung mit übersprungenen 1,77 Meter geworden. Sie startete bisher für den TSV Bremervörde. Svea Knoop ist 16 Jahre alt und gehört dem jüngeren Jahrgang der Altersklasse U 18 an. Damit kann Svea noch 3 weitere Jahre in der Jugendklasse starten. Sie gehört dem DLV C-Kader an. Seit August 2013 ist sie im Sportinternat untergebracht und besucht das Gymnasium Wilhelm-Raabe-Schule im 11. Jahrgang. Dieses Projekt war das aus leistungssportlicher Sicht das Hochwertigste.

Ab 01.01.2014 startet Svea für den VfL Eintracht Hannover/LG Hannover und wird von der Landestrainerin Astrid Fredebold Onnen trainiert. Sie ist schon jetzt in der Springergruppe des VfL Ein-

tracht Hannover gut integriert und fühlt sich in Hannover sehr wohl.

Der Betrag wurde im Rahmen einer sehr interessanten Prämierungsveranstaltung im Hause der Sparkasse Hannover in Form eines übergroßen Schecks überreicht. Den Scheck nahm Svea Knoop persönlich entgegen, die vom Vereinsvertreter des VfL Eintracht Hannover, Peter Hampe, begleitet wurde. Auch die Eltern unserer



Athletin waren geladen und aus Bremervörde angereist.

Zusammen mit Svea und ihren Eltern bedankt sich der VfL Eintracht Hannover sehr herzlich für die großzügige Unterstützung. Die Unterbringung von Svea im Internat wäre ohne die Hilfe der Sparkasse Hannover nicht möglich und damit wäre auch die Chance, die sich durch die qualifizierte leistungssportliche Entwicklung unseres jungen Talentes im Sportleistungszentrum Hannover ergibt, nicht gegeben. P.H.



Hohe Prämierung durch den Sparkassen-Sportfonds Hannover, von links, Rita Girschikofsky, Präsidentin des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes und des StadtSportbundes Hannover; Svea Knoop, Deutsche Jugend Hochsprungmeisterin U 18; Peter Hampe, Vorstand Leichtathletik-Abteilung VfL Eintracht Hannover. Foto: Helge Krückeberg

## INFO

Gültige Schul-, Studien- und Ausbildungsbescheinigungen bitte immer unaufgefordert im Geschäftszimmer des VfL Eintracht einreichen.



# VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. – Leichtathletik

## Trainingsplan Sommer 2014

gültig ab den Osterferien

Altersklassen	Jahrgänge	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Bemerkung	Trainer	Telefon
m / w Kinder U08	'07 / '08		16.30 - 18.00 h VfL Eintracht					Melanie Scheer Brunnhilde Scheer Hanna Prominski Stine Gahr	0511-889855
m / w Kinder U09	'06 / '07		16.00 - 17.30 h VfL Eintracht					Joachim Glide Florentine Gilde	0511-883932
m / w Kinder U10	'05 / '06			17.15 - 18.45 h VfL Eintracht	17.15 - 18.45 h VfL Eintracht	16.00 - 17.30 VfL Eintracht		Annika Grützner Jutta Jaedicke Lisa Böhme	0151-61616422
m / w Kinder U12	'03 / '04		17.15 - 18.45 h VfL Eintracht		17.15 - 18.45 h VfL Eintracht			Simon Bieker Ansgar Lenfers Alexa Schnäbele	0170-4464546
m / w Jugend U14	'01 / '02	16.30 - 18.00 h VfL Eintracht				17.00 - 18.30 h VfL Eintracht		Niels Langpap Karen Hesselink	0173-5308415 0163-7584464
m / w Jugend U16	'99 / '00	18.00 - 19.30 h VfL Eintracht		17.30 - 19.00 h MKA		17.30 - 19.00 h MKA	Fr. nur Leistungssport	Eline Biedermann Kjell Onnen Timo Keil	0511-54353801 0157-39415039 0177-5497331
Lauf m / w Jugend U16	'99 / '00	18.00 - 19.00 h VfL Eintracht		17.00 - 19.00 h MKA		17.00 - 18.30 h MKA		Ulrich Michel Katja Säwert	0511-813235 0178-2921469
weibl. Jugend U18	'97 / '98	17.30 - 19.30 h MKA		17.15 - 19.15 h MKA		17.00 - 19.00 h MKA		Thomas Kolthof Tobias Groenewold	05109-516954 0172-3630561
weibl. Jugend U20 Frauen	'95 / '96 '94 u. älter	17.00 - 19.00 h VfL Eintracht		17.00 - 19.00 h VfL Eintracht		17.00 - 19.00 h MKA		Alexander Paschek	0511-3532528
männl. Jugend U18 + U20	'94 - '98	18.00 - 20.00 h VfL Eintracht		17.00 - 19.00 h MKA		16.30 - 18.30 h MKA	Mi. + Fr. nur Wettkampfsportler	Ulrich Michel Rolf Pädelt	0511-813235
Lauf männl. Jugend U18 + U20	'94 - '98	18.00 - 20.00 h VfL Eintracht		17.00 - 19.00 h MKA		16.30 - 18.30 h MKA		Ulrich Michel	0511-813235
Sprint, Sprung, Mehrkampf Männer / Frauen	'84 u. älter	17.30 - 19.00 h VfL Eintracht			16.00 - 18.00 h VfL Eintracht			Wilfried Kröger	0511-412374
Lauf Männer / Frauen	'84 u. älter	18.00 - 19.30 h VfL E-Lauftreff (LT)		17.00 - 18.30 h VfL Eintracht			Sonntags 9.00-10.30 VfL Eintr. / Benther Berg	Thomas Behling Josef Frische (LT)	0173-2488812 0170-8506082
Sprung m / w Jgd., Männer, Frauen	'98 u. älter			18.00 - 20.00 h MKA		18.00 - 20.00 h MKA		Hillich Onnen	0511-84889999
Mehrkampf m / w Jgd., Männer, Frauen	'98 u. älter	18.00 - 20.00 h MKA / SLZ	18.00 - 20.00 h MKA / SLZ	18.00 - 20.00 h MKA / SLZ	18.00 - 20.00 h MKA / SLZ	n.V. MKA / SLZ		A. Fredebold-Onnen	0511-84889999

VfL Eintracht: Trainingsgelände des VfL Eintracht Hannover (Hoppenstedtstr. 8)

MKA: Mehrkampflage / Erika-Fisch-Stadion (Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 4)

SLZ: Sportleistungszentrum (Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 2a)

Anderungen und Irrtümer vorbehalten. - Der jeweils aktuelle Plan befindet sich auf [www.vfl-eintracht-hannover.de](http://www.vfl-eintracht-hannover.de)

# Leichtathletik-Abteilungs-Versammlung 2014

Die erste Leichtathletik-Abteilungsversammlung nach der Fusion fand am Dienstag, 11. März 2014 statt.

Die Versammlung war gut besucht. Vom Präsidium waren der Präsident Rolf Jägersberg, die Vizepräsidentin Hedda Petermann und der Vizepräsident Wolfgang Jüttner vertreten.

Im Rahmen der Berichterstattung trug Peter Hampe nachfolgende Daten vor:

519 Mitglieder (2013: 419), 186 (2013: 166) Startpässe, so viel wie noch nie. Zusätzlich zählen zur LA: Walking, Nordic Walking, Präventionssport, Laufen, Jedermannsport, knapp 100 weitere Mitglieder.

1 Dipl.-Trainerin, 18 Trainer mit Lizenz (davon mind. 4 mit B-Trainer-Lizenz),

4 Übungsleiter ohne Lizenz und 5 Vereinsassistentinnen.

1 C-Trainer in Ausbildung, 3 Trainer in B-Trainer Ausbildung.

Leistungsbereich:

10 DLV- Kader und Landes-Kader-Athleten:

Maximilian Gilde, B-Kader, 10-Kampf, Eike Onnen, B-Kader, Hochsprung, Imke Onnen, B-Kader, Hochsprung, Alexander Gladitz, B-Kader, 400 m, Anna Raukuc, B-Kader, 400 m Hürden, Svea Knoop, C-Kader, Hochsprung, Svenja Rieck und Oliver Meene, L-Kader, Torben Weiß, Nils Merseburger, D3/D4-Kader, Sprung, 10 E-Kader, U 16 und jünger

## Finanzen 2013

Übungsleitervergütungen	20.100 EUR
Sportbetrieb	16.400 EUR
Geräte	2.500 EUR
Stabhochspikes-abdeckhaube	3.000 EUR
NLV-Abgaben	1.200 EUR
Die Ausgabenpositionen be-	

wegten sich im Etat, obwohl ab 01.07.2013 die LA des VfL ohne besonderen Planansatz in die Kostenerstattungen teilweise einbezogen wurden.

## LA-Förderfonds

In 2013 wurden 8.800 EUR Fördermittel durch den Förderausschuss auf der Grundlage der Förder-RL verausgabt. Es hat keine Ausgabenüberschreitungen gegeben. Die Prüfung blieb ohne Beanstandungen.

Für 2014 sind erneut rund 8.000 EUR Ausgaben in Planung.

Über die Planung und Verwendung der Förderfondsmittel entscheidet ein Ausschuss, der von der Abteilungsleitung berufen wird.

Dem Ausschuss gehören an: Abteilungsleiter und Schatzmeister LA, Peter Hampe;

Vizepräsident Finanzen VfL Eintracht und Abt.-Vorstandsmitglied, Thomas Behling; Trainerin: Astrid Fredebold-Onnen; Aktiven-Vertreter männlich, Martin Haslbeck; Aktiven-Vertreterin weiblich, Beke Buhr, die gern ersetzt werden möchte, da sie eine Babypause macht.

Auf Vorschlag, auch in Abstimmung mit Beke, wird Jana Heyna, wettkampferfahrene schnelle Sprinterin, in den Ausschuss berufen.

Thomas Behling berichtete über die beabsichtigte Neuausrichtung der LA-Abteilung und die vom VfL Eintracht durchgeführten und geplanten Leichtathletik-Veranstaltungen.

Peter Hampe verwies auf die diesjährige Stadtstaffel/Maschseestaffel und bat alle Beteiligten um erfolgreiche Einsätze:

Staffel am Sonnabend, 03. Mai 2014, Erika-Fisch-Stadion: Pendelstaffeln für U 16 und jünger.

Staffeln am Sonntag, 04. Mai 2014, am Maschsee: Männer, Frauen weibliche und männliche Jugend, Seniorinnen und Senioren.

Wir streben erneut den Gesamtsieg und den Gewinn der Nachwuchswertung an.

## Weiterer Terminhinweis

DM Team Wettkampf Bundesliga-Endkampf am 24. Mai 2014, in Braunschweig. Das Team ist für den Endkampf mit einer gemischten Frauen- und Männermannschaft der LG Hannover qualifiziert und mit einer großen Anzahl von VfL Eintracht Athletinnen und Athleten vertreten.

Im Rahmen der Ehrungen erhielten die Kaderathleten einen „Scheck“ für die Bezuschussung der diesjährigen Trainingslager.

Die von Rolf Jägersberg beantragte Entlastung des Abteilungsvorstandes wurde einstimmig erteilt.

Auf Vorschlag der Versammlung wurde Peter Hampe als Abteilungsleiter einstimmig gewählt.

Nachstehendes Vorstandsteam wurde durch en Block-Wahl einstimmig gewählt:

Thomas Behling, Schnittstelle Präsidium, Team Lauf, Rita Girschikofsky, Schnittstelle NLV/SSB, Timo Keil, Jugend, Eline Biedermann, Sportbetrieb, Team Stadion, Peter Hampe, Spitzensport, Finanzen, Martin Schröder, Wettkampftechnik, Frank Förster, Organisation Stadion, Dr. Marcus Bieder, Protokoll, Andrea Ballmann, Öffentlichkeitsarbeit, Team Lauf.

Mit dieser Mannschaft ist der Abteilungsvorstand sehr gut aufgestellt, der die umfangreichen Aufgaben mit Fachkompetenz, Erfahrung und guten Impulsen durch neu eintretende Vorstandsmitglieder bewältigen wird.

Andrea Ballmann, Dr. Marcus Bieder und Frank Förster sind neu im Vorstand.

Irmela Wilckens scheidet auf eigenen Wunsch aus, steht aber im Veranstaltungsteam Lauf weiterhin zur Verfügung. Herzlichen Dank Irmela für die geleistete Arbeit.

Die Genehmigung des geplan-

ten Abteilungsetats erfolgte einstimmig.

Auf die Festsetzung eines Abteilungsbeitrages wird verzichtet.

Zum Abschluss der Versammlung dankte der Vorsitzende den Athletinnen und Athleten für die Erfolge, den Trainern und Betreuern für die geleistete Arbeit, dem

LA-Abteilungsvorstand und den Veranstaltungsteams für die ehrenamtliche Arbeit sowie für die Unterstützung durch die Elternschaft.

Dank an das Präsidium für die Anerkennung der geleisteten Erfolge und die Arbeit der LA-Abteilung sowie die zur Verfügungsstellung der Finanzmittel. P.H.

## Mitgliederversammlung der LG Hannover mit guten Zuspruch

Die 25. Mitgliederversammlung der Leichtathletik-Gemeinschaft Hannover wurde im Gründungslokal der LG Hannover, im Clubheim des TuS Bothfeld, gut besucht. Als Ehrengäste konnte der Vorsitzende Peter Hampe begrüßen: Hedda Petermann, Vizepräsidentin des VfL Eintracht Hannover; Thomas Riebe, Sportwart TuS Bothfeld;

Dr. Helmut Roders, Ehrenvorsitzender NLV-Bezirk und Kreis Hannover und der LG Hannover; Thomas Behling, Vizepräsident Finanzen des NLV und VfL Eintracht Hannover; Jens Rohracker, Geschäftsführer unseres Promotion Partners adidas/Blade Runner.

Mehr als 50 Athletinnen und Athleten waren zusammen mit ihren Trainerinnen und Trainern nach

Bothfeld gekommen. Im Vordergrund der Versammlung standen die Ehrungen:

Zwei Deutsche Meister, weitere Platzierte (Plätze 1 bis 8) bei Deutschen Meisterschaften, 15 Landes- und Norddeutsche Meister wurden mit einem Gutschein unseres Promotion-Partners geehrt. Des Weiteren wurden 17 DLV-Bestennadeln vom Ehrenvorsitzenden Dr. Helmut Roders überreicht.

Der langjährige Vorsitzende der LG Hannover, Peter Hampe, wurde für weitere 2 Jahre einstimmig bestätigt. Auch die zur Wahl stehenden Mitglieder des Vorstandes wurden wiedergewählt. Es gibt keine Vakanzen.

Aus dem Vortrag des Schatzmeisters, Ernst Musfeldt, wurde

deutlich, dass die LG Hannover keine finanziellen Sorgen hat. Die Fortführung unseres Sponsoringvertrages mit der Sparkasse Hannover ist bereits unterschrieben.

Vorstand und Schatzmeister wurden einstimmig entlastet.

Nach dem erfolgreichen Start in die Hallensaison mit neun gewonnen Landestiteln blickt die LG Hannover in ihrem 25. Jahr seit Gründung optimistisch in die Zukunft. P.H.

**Redaktionsschluss  
Ausgabe 2-2014**

**28. Juni**

**HEINRICH**



**MENSING**  
GEGRÜNDET 1874

**Natursteinarbeiten • Treppen • Fußböden  
Grabmale • Fensterbänke  
Natursteinrestaurierungen**

Friedhofsallee 26

30519 Hannover

Tel. 0511/84 18 35

Fax 0511/83 41 46

Hildesheimer Str. 129

30173 Hannover

Tel. 0511/88 33 06

Fax 0511/88 33 26

## Sehr gute Erfolge bei den Deutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften

Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Leipzig erreichten unsere Athletinnen und Athleten sehr gute Erfolge. Imke Onnen, im letzten Jahr Deutsche Jugend Hallenmeisterin im Hochsprung, wurde im ersten Jahr der Zugehörigkeit zur Frauenklasse, Deutsche Vizemeisterin mit übersprungenen 1,80 Meter. Ein toller Erfolg und ein gelungener Einstieg in die Wettkampfhauptklasse der Erwachsenen.

Unser Mehrkampfass, Maximilian Gilde, erreicht im Weitsprung mit einer persönlichen Bestleistung von 7,67 Meter unter den Spezialisten einen hervorragenden vierten Platz. Überraschend erreichte Maxi, ebenfalls mit einer persönlichen Bestleistung von 8,12 Sekunden, das 60-Meter-Hürdenfinale und belegt einen tollen siebten Rang.

Kjell Onnen hatte sich für die Teilnahme an der DM für die 60 Meter-Hürden qualifiziert und erreichte als 14. mit einer guten Zeit von 8,28 Sekunden Ziel.

Alexander Gladitz, im Jahr 2013 noch der Jugendklasse angehör-

rend, lief ein tolles Rennen über 400 Meter in persönlicher Hallen-Bestzeit von 48,41 Sekunden und qualifizierte sich überraschend für den Endlauf. Leider stürzte er im Endlauf beim einfädeln in die Innenbahn nach 200 Metern. Schade, trotzdem eine Superleistung im Vorlauf, womit Alex als jüngster Teilnehmer in dieser Disziplin die sechsbeste Zeit der Veranstaltung lief.

Neuzugang und Hürdenspezialistin, Anna Raukuc, lief die 400 Meter in Saison-Bestzeit von 56,66 Sekunden. Und lieferte nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft auch in Leipzig ein beherztes Rennen ab und belegte damit Platz zehn.

Svenja Rieck, NLV- und Norddeutsche Vizemeisterin über 60-Meter-Hürden wurde bei den Allgemeinen Deutschen Hochschulmeisterschaften (ADH) Deutsche Vizemeisterin. Bei den Deutschen Meisterschaften in Leipzig belegte Svenja mit 8,66 Sekunden den 12. Rang.

Svea Knoop, noch der Altersklasse U 18 angehörend, startete

bei den Deutschen Hallen-Jugendmeisterschaften der U 20 in Sindelfingen und erreichte einen etwas enttäuschenden 10. Platz mit übersprungenen 1,68 Meter. Svea hat eine Bestleistung von 1,79 Meter in der Bestenliste stehen.

Allen erfolgreichen Athletinnen und Athleten gilt unser Glückwunsch. Für die Freiluftsaison können wir uns auf gute Erfolge freuen.  
P.H.

### Liebe Leser,

bitte beachten Sie auch die Anzeigen in unserer Vereinszeitung.

Die Inserenten in den VfL Eintracht Nachrichten tragen wesentlich zur Finanzierung dieser Ausgabe bei.

Vielen Dank

## Silber und Bronze bei Winterwurf-LM

Mit vier Teilnehmern war die LG Hannover durch den VfL Eintracht bei den Winterwurf-Landesmeisterschaften von Niedersachsen und Bremen am 19. Januar 2014 in Meppen vertreten.

Einen Tag vor dem Wintereinbruch brachten sie zwei Medaillen und weitere vier Finalplätze mit nach Hause.

Im Diskuswerfen der Frauen belegte Annika Grützner den 2. Platz

mit 33,96 m. Alexa Schnäbele wurde im Speerwerfen der weiblichen Jugend U18 Dritte mit 38,60 m. Beides gute Leistungen, aber beiden hätten 70 cm mehr zum Sieg gereicht. Alexa warf anschließend noch aus kurzem Anlauf mit dem schwereren Speer der weiblichen Jugend U20 und wurde dort Vierte mit 32,58 m.

Ebenfalls Platz 4 belegte der noch der U16 angehörende Casi-

mir Matteredne im Speerwerfen der männlichen Jugend U18. Den für ihn ungewohnten 700-g-Speer warf er auf 42,52 m. Außerdem belegte er im Diskuswerfen der U18 Platz 7 mit 29,81 m. Dort übertraf ihn Julian Bilsky, der mit 30,27 m Fünfter wurde und anschließend im Hammerwerfen der U18 mit drei ungültigen Versuchen Lehrgeld bezahlte.

Chr.Sch.

## Hallen-LM: Starker Auftritt der U16-Athleten

Großen Sport boten auch dieses Jahr wieder die Landeshallenmeisterschaften von Niedersachsen und Bremen, die vom 24. bis 26. Januar mit fast 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 151 Vereinen in Hannover ausgetragen wurden. In Topform präsentierten sich die sieben qualifizierten U16-Athletinnen und Athleten des VfL Eintracht, die gemeinsam drei Vize-meisterschaften und drei 3. Plätze feiern konnten.

Bei der weiblichen Jugend gingen Carlotta Wolters (W15), Cosima Schnäbele, Lene Wenzl und Chiara Rust (alle W14) an den Start. Carlotta konnte ihr Durchhaltevermögen über die 300-m-Distanz unter Beweis stellen und erzielte in 44,22 sec. den 3. Platz. Trotz längerer Verletzungspause erreichte Cosima ebenfalls einen guten 3. Platz im Kugelstoßen (9,30 m). Mit 1,51 m im Hochsprung gehört sie zu den besten acht Springerinnen in Niedersachsen, die 60-m-Hürden absolvierte sie in 10,66 sec. Einen hervorragenden Wettkampf bot auch Lene Wenzl, die die 800 m in der persönlichen Bestleistung von 2:33,81 min zurücklegte und damit den 4. Platz erreichte.

Bei der männlichen Jugend M 14 wurden auf der Sprintstrecke gleich reihenweise persönliche Bestleistungen erzielt. Olaf Flemming (4. Platz mit 8,04 sec.) und Jannik Berlipp (7. Platz mit 8,25 sec.) erreichten das Finale über 60m. Jannik lief im Vorlauf mit sehr guten 8,18 sec. persönliche Bestleistung, ebenso Adrian Stender mit 8,34 sec. Adrian trat auch über 60-m-Hürden an und beendete den Wettkampf mit einem hervorragenden Ergebnis als Vize-Landesmeister (2. Platz in 9,72 sec.). Schon im Vorlauf lief er persönliche Bestzeit (9,63 sec.). Einen Medaillenplatz belegte auch



**Erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Altersgruppe U 16 bei den Landesmeisterschaften**

Olaf Flemming im Kugelstoßen (3. Platz mit 10,16 m). Im Weitsprung wurde er vierter mit 5.10 m. Jannik Berlipp beendete diesen Wettkampf als 10. mit für ihn nicht ganz zufriedenstellenden 4.69 m (er war mit einer Vorleistung von 5.32 m angereist).

Am Ende der drei anstrengenden Wettkampftage traten Adrian, Jannik und Olaf zusammen mit Tobias Schäfer (LG/ TKH) noch in der

4x100-m-Staffel der männlichen Jugend U16 an (2. Platz in 51,12 sec.). Bei der weiblichen Jugend U16 waren gleich in zwei Staffeln Athletinnen vom VfL Eintracht unter dem Namen der LG Hannover vertreten. Die erste Staffel um Carlotta Wolters wurde ebenfalls Vize-Landesmeister in 53,08 sec. Die zweite Staffel um Chiara Rust und Lene Wenzl wurde Achter in 55,20 sec.

### Johannes Raabe mit großem Einsatz

Bei den Deutschen Cross-Meisterschaften im niedersächsischen Löhningen erkämpfte sich Johannes im Mittelstreckenrennen über 4,36 km einen sehr guten 11. Platz. Johannes war von 81 gestarteten Teilnehmern der beste Niedersachse. Aus Norddeutschland war nur der mehrfache Deutsche Meister Carsten Schlager vor unserem Athleten.

Zum sechsten Mal gewann Johannes Raabe beim Wasa-Lauf

in Celle den 5 km in guten 15:16 Minuten. Johannes hatte im Ziel 20 Sekunden Vorsprung vor dem übrigen Feld. Er hält auch den Streckenrekord mit 14:48 Minuten. Der Wasa-Lauf fand einen Tag nach den deutschen Cross-Meisterschaften statt. Der Erfolg auf beiden Veranstaltungen zeigt die Wettkampfhärte, die Johannes nach wie vor zu eigen hat, obwohl er inzwischen beruflich in Süddeutschland tätig ist und dort voll gefordert ist. **P.H.**

## Großartige Erfolge bei den Niedersächsischen Landeshallenmeisterschaften

Mit neun Titeln erreichten die Leichtathleten bei den niedersächsischen Hallen-Leichtathletikmeisterschaften ein herausragendes Ergebnis und erzielten mehr Titel als wir vorher ausgerechnet hatten.

Der erste Tag der Meisterschaften begann mit hervorragenden Läufen der Erwachsenen über 400 m. Alexander Gladitz startete erstmals in der Männerklasse und siegte unangefochten über 400 m in der sehr guten Zeit von 48,57 Sekunden. Ihm folgte unser Neuzugang aus Emden: Anna Raukuc, 400 Meter Hürdenspezialistin, kann es auch flach. Sie lief die 400 m souverän in guten 56,89 Sekunden und wurde Meisterin. So schnell lief lange keine Frau bei VfL Eintracht Hannover/LG Hannover. Über 200 m lief Anna auf den 5. Rang in 25,61 Sekunden, gefolgt Jan Heyna, die in 26,05 Sekunden das Ziel durchlief.

Maximilian Gilde absolvierte ein großes Programm: Über 60-Meter-Hürden gewann er in guten 8,15 Sekunden. Im Kugelstoßen wurde er mit persönlicher Bestleistung von 13,72 m Vizemeister und beim Stabhochsprung erreichte er mit 4,40 m den 3. Rang.

Im 60-m-Endlauf lief er in 7,18 Sec (Vorlauf 7,12) auf Rang 8.

Eike Onnen gewann den Landestitel im Hochsprung mit über-



**Eike Onnen, Landesmeister im Hochsprung mit 2,11 Meter**

sprungenen 2,11 m und wuchtete die Kugel auf 13,60 m; im nächsten Jahr will er Landesmeister im Kugelstoßen werden, was Trainerin und Mutter Astrid nicht unterstützt, weil er dann zu schwer wird und im Hochsprung Einbußen erleiden könnte.

Imke Onnen gewann erwartungsgemäß den Frauenwettbewerb im Hochsprung mit 1,79 m; sie wäre auch gerne höher gesprungen. Dies gilt auch für Svea Knoop, die im Hochsprung der U 18 mit dem 3. Rang und übersprungenen 1,73 m nicht ganz zufrieden war.

Kjell Onnen erreichte über 60-Meter-Hürden in 8,30 Sekunden den 3. Rang und im Stabhochsprung mit 4,30 m ebenfalls Bronze. Im Kugelstoßen brachte er es auf 12,86 m. Den Einsatz der Familie Onnen komplettierte Lasse Onnen, der über 60 m im Finale 7,10 Sekunden lief.

Svenja Rieck lief die 60-m-Hürden in schnellen 8,58 Sekunden, wurde Vizelandesmeisterin, erreichte mit der Zeit die Qualifikation für die deutsche Hallenmeisterschaft und freute sich über den



**Eike Onnen kann auch Kugelstoßen, Bronzemedaille mit 13,60 Meter**



**Imke Onnen überspringt 1,79 Meter und wird unangefochten Landesmeisterin**

Foto: Florian Petrow

gelungenen Start für ihren neuen Verein.

Nils Merseburger sprang gute 6,11 m weit und wurde damit in der Altersklasse U 18 NLV-Meister. Alexandros Spyridonidis, ebenfalls U 18, gewann den Hochsprung mit guten 1,84 m und erzielte neue persönliche Bestleistung. Tobias Kunze kam als Dritter auf 1,75 m.

Die 4x200-m-Staffel der männlichen Jugend U 18 war siegreich mit Nils Merseburger, Paul Steckelberg, Jannik Meyerhof und Simon Nwakor in 1:36,40 Minuten und wurde Landesmeister. Auch die Staffel der männlichen Jugend U 20 in der Besetzung Leon Baer, Luka Finn Wolf, Robert Wolters und Benjamin Küch erreichte das Ziel als Sieger und Landesmeister.

Die Männerstaffel über 4x200 Meter hatte Pech: Kurz vor dem Ziel „hakelte“ sich Schlussläufer Lucas Schär mit dem Schlussläufer der LG Weserbergland, beide kamen zu Fall. Lukas stand auf und lief als Vizemeister durchs Ziel. Die weit zurückliegende Mannschaft der LG Unterlüß/Faßberg/Ohlendorf (auch UFOS genannt) wurde als lachender Dritter Landesmeister. Die LGH-Staffel lief mit Startläufer Alexander Gladitz, der die Staffel in Führung brachte, weiter mit Dominique André Arndt, Lennard Kol-

ter und Lucas Schär. Die Zeit von 1:32,20 Minuten war bedingt durch den Sturz weit unter Wert.

Die Ergebnisse der diesjährigen Hallen-Landesmeisterschaften machen deutlich, dass die LG Hannover in den Sprintdisziplinen der männlichen Jugend und Männer einen Leistungsschwerpunkt gebildet hat, den es auszubauen gilt.

Neuzugang Oliver Meene gewann im Männer-Dreisprung Bronze und sprang 13,65 Meter weit; im Weitsprung erreichte er 6,70 Meter, womit der 7-Meter-Springer nicht zufrieden war.

Im Hochsprung der männlichen Jugend U 20 gewann Benjamin Küch die Bronzemedaille im Hochsprung mit 1,87 Meter, ihm folgten Robert Wolters mit 1,84 Meter und Florian Stöckmann mit 1,78 Meter auf den Plätzen vier und fünf.



**Flugeinlage von Maximilian Gilde, Bronzemedaille bei den Hallenmeisterschaften im Stabhochsprung**  
Foto: Manfred Scholz

Der Weitsprung-Hallenlandesmeister des Jahres 2013 Torben Weiß wurde mit 6,63 m Zweiter und gewann Silber.



**Maximilian Gilde, Landesmeister 60 Meter Hürden, Patrik Schwerföse, LG Weserbergland, Kjell Onnen gewinnt Bronze (von links)**  
Foto: P. Hampe

Auf die weitere Berichterstattung über die jüngeren Jahrgänge und die NLV-Winterwurf-Meisterschaft wird verwiesen.  
P.H.

## U 18 Leichtathleten in Bielefeld erfolgreich

Für viele der letzte Wettkampf der Hallensaison und die erste Erfahrung des ungewohnten Belages der Seidenstickerhalle in Bielefeld.

Der Bodenbelag der 60-m-Bahn ähnelte eher einem Turnhallenboden, entpuppte sich aber als äußerst schnell.

Bei der weiblichen U18 konnten nur Bestleistungen verzeichnet werden.

Marlene Heimann (97) konnte sich im Finale der 60 m auf sehr starke 8,19 Sekunden verbessern. Im Vorlauf lief Luna Böder (98) auch sehr gute 8,24 Sekunden auf 60 m. Außerdem liefen Tina Meyerhof (98) und Smilla Brand (98) die 60 m in 8,36 und 8,38 Sekunden.

Der krönende Abschluss war dann die herausragende Staffelleistung der vier Mädels. In der Besetzung Tina, Marlene, Smilla und Luna konnten sie die 4x200

-m-Staffel in 1:46,84 Minuten zurücklegen und liefen damit die deutsche Qualifikation für die U20-Deutsche Hallenmeisterschaft, die dann nächstes Jahr fest in die Planung mit aufgenommen wird.

Bei den Jungs lief Robert Wolters (96) im 60-m-Finale der U20 sehr gute 7,29 Sekunden und wurde damit Zweiter! Außerdem sprang Florian Stöckmann (96) neue Bestleistung im Hochsprung mit 1,88 m. Im 60-m-Hürdenfinale der U18 konnte Cedric Schwob (97) seine Bestzeit deutlich unterbieten und lief 8,74 Sekunden. Auch im 60-m-Finale präsentierte sich Cedric in guter Form und wurde 4. in 7,54 Sekunden. Direkt dahinter blieb Jannik Meyerhof (97) in 7,72 Sekunden.

Weitere Ergebnisse unter: [http://www.leichtathletik.de/results/6629\\_bielefeld\\_080214.pdf](http://www.leichtathletik.de/results/6629_bielefeld_080214.pdf)

## 1. Platz bei den Zwergenspielen

Am 22.02. fanden die Peiner Zwergenspiele statt. 14 Mannschaften traten dazu an. An sechs Stationen wurden die 6- bis 9-jährigen Mädchen und Jungen in den Grundlagen der Leichtathletik geprüft. So mussten sie zum Beispiel einen 1-kg-Medizinball so hoch werfen, wie es geht oder in möglichst wenigen Sprüngen einen Reifenparcour durchqueren. Auch die abschließende Staffel war mit Hindernissen versehen. Alle Kinder hatten bei den Übungen viel Spaß. Umso größer war die Freude über den 1. Platz!



**Obere Reihe: Isi, Greta, Melina, Marlon, Phil, Paula. Untere Reihe: Florian, Ingmar, Lasse, Lilian, Frida**

## Aktivitäten des Senioren Langlaufteams

### 6. Bothfelder Waldlauf am 17.11.2013

Die Veranstaltung litt unter kühlen Temperaturen. Ungeachtet dessen lief Marat Rakhmatulin auf der 5 km-Strecke in 17:41,06 Min. als 13. über den Zielstrich (4. M35)

### 1. Schloss-Marienburg-Marathon am 23.11.2013

Dieser erstmalig ausgetragene Lauf mit verschiedenen Streckenangeboten und Start/Ziel in Adensen bei Schulenburg fand bei Nieselregen und 5° statt. Insgesamt 500 Höhenmeter, teils auf matschigem Untergrund, waren auf der Marathonstrecke zu überwinden, wobei der Hof der Marienburg als ein Wendepunkt zu durchlaufen war. Jonny Masur joggte den Halbmarathon locker in 2:12:10 Std., während sich das Frauenteam des VfL Eintracht Hannover mit Christa Schröder, Marion Oberbeck, Andrea Ballmann und Irmela Wilckens die Marathonstrecke teilte und in 4:09:03 Std. (4. Frauen) durchlief.

### 37. Mühlenberger-Nikolauslauf am 07.12.2013

In der Altersklasse M45 belegten über 5 km die Plätze eins und zwei Dr. Karsten Grote in 18:12 Min. und Thomas Kolthof in 19:19 Min.

### 17. Silvester-Börsenlauf um den Maschsee am 31.12.2013

Diesen gut besuchten Lauf um unseren schönen Maschsee nahmen zum Jahresabschluss einige Läuferinnen und Läufer aus dem Laufteam mit folgenden Zeiten unter ihre Laufschuhe:

Marat Rakhmatulin in 21:35 Min., Dr. Klaus Seeger in 25:51 Min., Jonny Masur in 26:17 Min., Monika Formella in 29:16 Min., Max Penterit in 33:59 Min., Monika Dreyer in 34:39 Min. und Brigitte Seeger in 35:40 Min.

### 51. Silberseelauf (Cross) am 02.02.2014 in Langenhagen

Die erste Laufveranstaltung des Jahres 2014 wurde bei Temperaturen kurz über dem Gefrierpunkt ausgetragen. Andrea Ballmann und Thomas Kolthof gingen dort an den Start und beendeten die 3.900m-Strecke erfolgreich: Andrea als 4. Frau (1. W50) in 18:48 Min. und Thomas in 15:02 Min. (4. M45).

### 44. Eilenriede-Waldlauf des VfL Eintracht am 15.02.2014

Bei frühlingshaftem Wetter konnten wir unsere eigene Veranstaltung mit Start und Ziel an der Hoppenstedt-Wiese durchführen. Da wir mit der gut besuchten Veranstaltung und 11 Starts sowohl personell, als auch organisatorisch voll ausgelastet waren, traten lediglich 4 Läufer aus unserem Laufteam zum Hauptlauf über 8 km an und erzielten folgende gute Ergebnisse: Dr. Karsten Grote in 29:59 Min. (1. M45), Marat Rakhmatulin in 30:12 Min. (1. M35), Dr. Klaus Seeger (3. M50) und Christian Grell in 37:41 Min. (3. M45).

### Bezirksmeisterschaften im Crosslauf am 23.02.2014 in Garbsen

Frühlinghafte 9° und strahlender Sonnenschein boten den Rahmen für eine gelungene Crosslauf-Be-

zirksmeisterschaft in der „Garbse-ner Schweiz“. Unser Laufteam war hier zahlreich vertreten und erzielte folgende gute Ergebnisse und Platzierungen:

Über 3.100 m:

Dr. Karsten Grote 11:04,5 Min. (3. M45), Frank Heinrich 11:38,8 Min. und Thomas Kolthof 11:54,8 Min., sowie die drei als Mannschaft der LG Hannover den 2. Platz der Altersklasse M40/45.

Über 4.650 m:

Dr. Klaus Seeger 20:25,7 Min., Gerhard Stelljes 20:36,4 Min. (3. M60), Klaus Oberbeck 24:33,2 Min. und der Mehrkämpfer Alexander Paschek 25:01,0 Min., sowie die drei als Mannschaft LG Hannover den dritten Platz der Altersklasse 60+

Irmela Wilckens 21:50,1 Min. (3. W50), Andrea Ballmann 22:29,0 Min., Marion Oberbeck 24:24,4 Min. (3. W55), Barbara 26:11,7 Min. und Brigitte Seeger 29:49,7 Min. Die Mannschaft W50/55 der LG Hannover, mit Irmela, Andrea und Marion, errang den zweiten Platz in ihrer Altersklasse.

### 32. Celler Wasa-Lauf am 09.03.2014

Beinahe sommerliche Temperaturen lockten fast 9.000 Läuferinnen und Läufer zu den diversen Laufstrecken nach Celle. Aus unserem Laufteam startete allein Josef Frische auf dem 5-Km-Rundkurs durch die Celler Altstadt und meisterte nach gerade überstandener Erkältung die 15 km-Strecke in guten 1:15:10 Std.

**Redaktionsschluss  
Ausgabe 2-2014**

**28. Juni**

## Liebe Tennisfreunde, liebe Vereinsmitglieder,

...gleich zu Beginn dieses Artikels habe ich die traurige Pflicht Ihnen mitzuteilen, dass Herr Arno Ötzmann, langjähriger Klubwirt der Tennisabteilung, am 20.01.2014 im Alter von 65 Jahren verstorben ist. Sein freundliches und entgegenkommendes Wesen werden wir vermissen und sein Andenken in Ehren halten.

Sie werden sich vielleicht fragen, wie es nun mit der Bewirtung auf der Tennisanlage weiter geht? Ich kann Sie beruhigen. Wir stehen bereits in Verhandlungen mit potentiellen Nachfolgern und die Unterschrift steht unmittelbar bevor. Wenn Sie diesen Artikel lesen, werden Sie wahrscheinlich schon eine gute alte Bekannte im Klubheim hinter dem Tresen begrüßen können.

Am 31.01.2014 fand die Jahresversammlung der Tennisabteilung statt. Die Tagesordnung war wie üblich wenig spektakulär, so

dass insgesamt nur 24?? Mitglieder (die „üblichen Verdächtigen“) den Weg ins Klubheim fanden. Der Abteilungsleiter Michael Rüst berichtete kurz und knapp über das abgelaufene Jahr. Dabei hob er besonders die Probleme bei der Entwicklung des Mitgliederbestandes hervor. Nach der Entlastung des Abteilungsleiters wurde dieser als einziger Kandidat zur Wiederwahl vorgeschlagen und mit einer Stimmenthaltung wiedergewählt. Zum erweiterten Abteilungsvorstand gehören in diesem wie auch im letzten Jahr Klaus Meyer-Elze (Finanzen), Bastian Weber (Sportwart) und Jürgen Müller (Plätze/Anlage). Nach seiner Wahl stellte Michael Rüst noch die Planungen für das Jahr 2014 vor und berichtete über erste Überlegungen/Maßnahmen zur Abkehr von der Abwärtsspirale bei der Mitgliederentwicklung. Nach gut einer Stunde war der offizielle Part erledigt und die

Mitglieder konnten den Abend noch mit isotonischen Kaltgetränken ausklingen lassen.

Wie bereits oben erwähnt, entwickelt sich die Zahl der Mitglieder in der Tennissparte rückläufig. Zusätzlich ist festzustellen, dass zwischen der Gruppe der Kinder und Jugendlichen und der Gruppe 50+ eine große Kluft besteht. Damit ist die Tennissparte mittel- bis langfristig nicht überlebensfähig. Als mögliche Ursachen wurden fehlende Übergänge vom Jugend- in den Erwachsenenbereich, Unterrepräsentation der Altersgruppe 20 bis 40 und fehlende Trainingsanreize sowie Schwierigkeiten bei der Findung von Spielpartnern identifiziert.

Um diesen Herausforderungen Rechnung zu tragen, wurde ein Maßnahmenpaket (Sportförderprogramm/Mitgliederwerbung) beschlossen. Es sieht vor, dass für den Erwachsenenbereich 2 Mal

### VfL Eintracht-Nacht im Kaisercenter am 1.3.2014

Liebe Tennisfreunde, es war mal wieder so weit. Unsere beliebte, allzeit spaßige und „kulinarisch“ angehauchte Tennisnacht im Kaisercenter stand an. Die Nettoteilnehmerzahl von 33 motivierten Tennisspielern ließ schon im Vorfeld auf ein gelungenes Event schließen. So kam es dann auch, dass ab 18 Uhr MEZ die 4 gemieteten Plätze gestürmt und gedoppelt wurden was das Zeug hielt. Die Organisatoren haben sich im Vorfeld alle Mühe gegeben, möglichst homogene Paarungen zusammenzuführen, so dass der Spielspaß nicht zu kurz kam. Bis 21 Uhr standen die Ergebnis-

se aus 16 Doppeln à 45 Minuten Spielzeit zu Buche.

Zwischenzeitlich konnte/durfte man sich am Buffet laben um dem aufkeimenden Hunger durch die sportlichen Höchstleistungen abseits des Clubraumes Einhalt zu gebieten. Das eine und andere alkoholhaltige Erfrischungsgetränk (Zielwasser) rann ebenfalls die Kehlen herunter, was dem Spielniveau durchaus zuträglich war.

Ein Dank geht an dieser Stelle an Klaus Magdsick, der aus gesundheitlichen Gründen leider nicht spielen konnte, dafür aber bravurös den Posten des Zahlmeisters ausfüllte und die Sieger-

ehrung abhielt. Auch Fritz Graue für seine immer zuverlässigen Dienste in Sachen Eintracht-Nacht sei hier nochmal gedankt.

Alles in allem bleibt ein durchweg positives Resümee. Das Organisationsteam bedankt sich nochmal bei allen Teilnehmern und zur nächsten Eintracht-Nacht wird wieder die „40“ angepeilt, ich bin da Bester Dinge...

Gegen 22.30 Uhr wurde unsere diesjährige Veranstaltung geschlossen, 33 Teilnehmer mit zufriedenen Gesichtern traten den Heimweg an!!!

**Euer Sportwart Bastian**

wöchentlich je 2 Stunden ein so genanntes „freies Training“ angeboten wird. Dieses Training ist kostenlos! Dabei handelt es sich nicht um ein klassisches Tennistraining, wie aus Einzelstunden bekannt, sondern vielmehr um ein „Animationsprogramm“ mit Trainingscharakter. Der Tennistrainer sorgt dafür, dass Mitglieder und Interessierte ins Spielen kommen, gibt Tipps und Hinweise und schlägt den Spielern geeignete Übungen zur Verbesserung ihres Spiels vor. Dieses freie Training ersetzt den bislang am Freitag etablierten Spielertreff und dient auch der Mitgliederwerbung, da es ein solches Programm bei weitem nicht in jeder Tennisabteilung gibt. Außerdem besteht für (Neu)Mitglieder die Möglichkeit, Spielpartner zu finden.

### **Kostenloses Trainingsangebot für Jedermann!**

Zusätzlich werden wir für alle Neumitglieder (neu im Gesamtverein und neu in der Tennispartei) im Erwachsenenbereich den Spartenbeitrag im ersten Jahr auf 25%, im zweiten Jahr auf 50% senken, das sollte zusätzliche Anreize schaffen. An dieser Stelle sei erwähnt, dass wir uns insbesondere über Neumitglieder der weiteren Sparten des Gesamtvereins freuen würden. Für diese gilt eine Reduzierung des Spartenbeitrages um 50 % im ersten Jahr. Das bedeutet für ein erwachsenes Vereinsmitglied, dass er für 50,- Saisonbeitrag (inkl. 2 Tage mit freiem Training) in die Tenniswelt hineinschnuppern kann (Equipment für den Einstieg kann gestellt werden).

### **Nie war der Einstieg in den Tennissport günstiger und einfacher!**

Damit auch unsere Kinder und Jugendlichen nicht zu kurz kommen, haben wir uns eine besondere Form des Matchtrainings überlegt. 1mal wöchentlich a 3 Stunden (auch innerhalb der Ferien) wird

durch einen Trainer das sogen. Matchtraining organisiert. Der Trainer bringt die Kinder und Jugendlichen auf den Platz, im Zweifel gibt er den Tenniskids Spieltermine vor. Die Ergebnisse der Spielpaarungen werden für die Ermittlung der Endspiele um die Vereinsmeisterschaft erfasst. Die organisierten Spiele haben somit auch Wettkampfcharakter. Hoffentlich ein zusätzlicher Ansporn für Kinder und Jugendliche.

### **Tenniskids – Handy beiseite und Schläger in die Hand!**

Mit den oben vorgestellten Maßnahmen hoffen wir, den Abwärtstrend stoppen zu können. Wenn Sie noch Anregungen und Hinweise haben, oder Ihnen etwas besonders am Herzen liegt, scheuen Sie nicht den direkten Kontakt zu uns. Wir freuen uns auf die bevorstehende Saison und wünschen allen Vereinsmitgliedern ein verletzungsfreies Sportjahr!

Die Tennis-Herren des VfL Eintracht blicken auf eine erfolgreiche Wintersaison 2013/2014 zurück. Nach einer starken Spielzeit im vergangenen Sommer meldete sich die Mannschaft erstmals seit vielen Jahren wieder für die Punktspielrunde in den Wintermonaten an. Möglich wurde dies auch dank des freundlichen Entgegenkommens des direkten Konkurrenten Post SV, der eine gemeinsame Nutzung der Spielstätte am Bischofsholer Damm ermöglichte. In den hannoveraner Tennishallen war das Team um Kapitän Bastian Weber folglich auf anspruchsvollen Bodenbelägen gefordert und bewies, dass die Umstellung vom langsamen Sandplatz zum schnellen Teppich für die Spieler kein Problem darstellte. Dass der Altersschnitt der eingesetzten Eintrachtler drüber hinaus stattliche 36 Jahre betrug, sollte sich ebenso nicht als Nachteil erweisen.

Gegen die zumeist deutlich jüngeren Gegner zahlte sich letztlich oftmals die Erfahrung aus,

sodass 21 der insgesamt 30 Partien gewonnen werden konnten. Als besondere Ereignisse sollen dabei die beiden „Nightsessions“ gegen DT Hameln und die TG Hannover Erwähnung finden, die nach langen und umkämpften Matches mit positivem Ausgang für den VfL Eintracht jeweils erst nach 23 Uhr beendet waren. Am Ende erwies sich lediglich die Mannschaft vom SV Lehrte, die sich mit souveränen Siegen verdientermaßen den Aufstieg sicherte, als zu stark.

Gleichwohl feierten die Eintracht-Herren ihre „Vizemeisterschaft“ in der Regionsliga und planen bereits, die Teilnahme an der Wintersaison auch zukünftig wieder zu etablieren.

Für Eintracht spielten:

Boris Kreimeyer, Felix Piechota, Timm Twardzik, Knut Westermilies, Jürgen Müller, Bastian Weber, Lassee Onnen sowie Sven Thren.

Die Saisonöffnung ist für den 12.04.2014 geplant, sofern das Wetter mitspielt und die Instandsetzung der Plätze rechtzeitig abgeschlossen ist. Sollte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen, wie im letzten Jahr, verlegen wir den Termin aufgrund der Osterfeiertage auf den 26.04.2014. Darüber werden Sie rechtzeitig informiert.

Zum Saisonende im September 2014 finden wie gewohnt die Vereinsmeisterschaften statt. Über alle weiteren Aktivitäten der Tennispartei zwischen Saisonöffnung und Saisonende werden die Mitglieder per E-Mail und über das Internet [www.eintracht-hannover-tennis.de](http://www.eintracht-hannover-tennis.de) auf dem Laufenden gehalten.

Michael Rüst

# INFO

**Gültige Schul-, Studien- und Ausbildungsbescheinigungen bitte immer unaufgefordert im Geschäftszimmer des VfL Eintracht einreichen.**

## Aufstieg in die Regionalliga-Nord Prellball

In der Altersklasse der weiblichen Jugend ist unsere junge Prellballmannschaft (Julia Spieler, Sarah Voß und Marilyn Wolf) im letzten Jahr in die Regionalliga-Nord aufgestiegen.

In dieser Saison (2013/14) sind die Spielerinnen nun altersbedingt in der Erwachsenenklasse heimisch. Meike Hellwig und Kerstin Spieler aus der Altersklassemannschaft wurden „verpflichtet“, um die Mannschaft zu vervollständigen und zu verstärken!

Am 12.10.2013 sind die fünf äußerst motiviert, aber mit bescheidenen Erwartungen (Mittelfeld!) zum Regionalligaspieltag nach Wohnste aufgebrochen. Gespielt wurde gegen Mannschaften aus Norddeutschland und Berlin. Die Spiele gegen den MTV Eiche Schönebeck, MTV Markoldendorf, TSV Charlottenburg und TV Sottrum II wurden alle gewonnen. MTV Wohnste hatte bisher ebenfalls noch kein Spiel verloren und war nun der nächste Gegner, doch durch starken Kampfgeist, taktisch kluges Stellungsspiel und eine souveräne Angriffsleistung wurden die Wohnsterinnen mit 40 : 27 deutlich geschlagen! Tages-sieg!!

Nun konnten die Erwartungen nach oben korrigiert werden (oberes Drittel!).

Zum zweiten Spieltag, am 13.11.2013 konnte Sarah aus beruflichen Gründen nicht mitkommen, was eine Schwächung der Mannschaft bedeutete. In den ersten beiden Spielen gegen den TV Baden 2 und 3 lief noch nicht alles rund. Leichte Nervosität und Flüchtigkeitsfehler führten dazu, dass beide Spiele knapp verloren wurden – sehr ärgerlich!



Die Spielerinnen ließen dann in den folgenden Spielen nichts mehr „anbrennen“. Die Siege gegen den MTV Eiche Schönebeck und den MTV Markoldendorf fielen deutlich aus! Die ersten beiden Spiele hätten nicht verloren werden müssen! Hätte, hätte... Nach zwei Spieltagen: Gruppendritter mit 17:04 Punkten! (Die ersten beiden hatten jeweils 16:03 Punkte!) Die Mannschaft war zufrieden und begann über die Ziele für die nächste Saison nachzudenken...

Am 15. Februar 2014 fand der letzte Spieltag in Markoldendorf statt. Vollständig konnte das Team anreisen. Das erste Spiel gegen TSV Charlottenburg war schön, denn die Mannschaft konnte sich wunderbar einspielen und siegen!

Gegen den TV Sottrum II verlief das Spiel zunächst ausgeglichen, doch am Ende verlor unsere Mannschaft mit 31:35! Der MTV Wohnste (späterer Sieger der Liga!) wollte die Schlappe vom ersten Spieltag ausmerzen. Sie spielten angriffstark und unsere Verteidigung konnte nicht standhalten, so dass das Spiel mit 27:35 verloren ging.

Aber gegen Baden 2 und 3 wurden an diesem Spieltag Siege errungen. Das war man sich auch schuldig! Es bedeutete für den zweiten Spieltag einen Punktestand von 20:08 Punkten und den dritten Platz!

Mit dieser Platzierung hat die Mannschaft das Startrecht für die neue 3-gleisige Bundesliga Nord im kommenden Spieljahr 2014/15 erworben. Alle fünf Spielerinnen haben sich bereit erklärt, diese Startrecht wahrzunehmen. Die Regionalliga-Nord der Frauen wird aufgelöst. Wir freuen uns also auf eine spannende Saison 2014/15 Jahr in der Bundesliga Nord!

**Der VfL Eintracht  
im Internet**

Das *Aktuellste* aus  
unserem Verein  
unter

**WWW.**  
vfl-eintracht-hannover.de

## Erste gemeinsame Abteilungsversammlung der Tischtennisabteilung

Am 13. Februar 2014 war es soweit. 22 Mitglieder der Tischtennisabteilung trafen sich in unserer Vereinsgaststätte zur ersten gemeinsamen Abteilungsversammlung. Sie stand ganz im Zeichen der Fusion der beiden ehemaligen Abteilungen vom VfL Hannover und von Eintracht Hannover.

Die beiden bisherigen Abteilungsvorstände hatten die Versammlung gut vorbereitet, so dass sowohl (fast) alle Ämter besetzt werden konnten als auch Zeit für ein gegenseitiges Kennenlernen und eine Aussprache blieb.

Im Vorfeld hatte man sich schon darauf geeinigt, dass man zukünftig, die Abteilung gemeinsam leiten wollte und daher die verschiedenen Ämter mit Mitgliedern aus beiden ehemaligen Vereinen besetzt werden sollten. Diesem Gedanken sind die Mitglieder gefolgt.

Der neue Abteilungsvorstand:

Abteilungsleiterin: Karen Mumm

(VfL Hannover III)

Stellvertretender Abteilungsleiter:

Michael Droidner (SV Eintracht I)

Kassenwart: Thomas Frickmeiner

(SV Eintracht I)

Schriftwart: Wolfgang Andreska

(VfL Hannover V)

Jugendwart: Dennis Eichholz

(Jugendtrainer SV Eintracht)

Sportwart: Michael Helmsen

(VfL Hannover III) und Ralf Eichhorn

(SV Eintracht II)

Gerätewart (Helene-Lange-Schule):

Gernot Dörrie (VfL Hannover I)

Nur der Posten des Pressewarts also eines Referenten für Öffentlichkeitsarbeit blieb unbesetzt. Diese Aufgabe wird zunächst vom neuen Abteilungsvorstand übernommen.

Vor den Wahlen gab es zunächst eine Vorstellungsrunde und dann noch Berichte aus den beiden Abteilungen, aus dem Verwaltungsrat



**Die erste gemeinsame Abteilungsversammlung der Tischtennispartie**

und aus der Zusammenarbeit mit dem Präsidium und der Geschäftsstelle.

Die wichtigsten Themen, die in der nächsten Zeit anzugehen sind, möchte ich hier nochmals auflisten:

- Wie lernen wir uns untereinander besser kennen?

Im Mai/Juni wird in der Helene-Lange-Schule an vier Dienstagen ein Vorgabeturnier stattfinden, zu dem alle Spartenmitglieder recht herzlich eingeladen sind. Eine Ankündigung hierfür wird noch verschickt.

Im Juni werden wir gemeinsame Vereinsmeisterschaften im Einzel

und im Doppel durchführen.

- Wie erfolgt der offizielle Übergang zu einer gemeinsamen TT-Abteilung beim Landesverband?

Das wird vom Abteilungsvorstand bis zum Ende der Punktspielsaison geklärt.

- Welchen Etat bekommt die TT-Abteilung und was können wir damit finanzieren?

Das sollte sich frühestens auf der nächsten Verwaltungsratssitzung am 3.3. klären.

- Wie können wir es schaffen, dass wir alle in einheitlichen Trikots spielen?

**Karen Mumm**

## Erfolgreiche Saison für die 1. Mannschaft

Die erfolgte Fusion der Vereine VfL Hannover und Eintracht Hannover setzt sportlich in den Abteilungen Tischtennis zeitlich verzögert ein. Erst zur Saison 2014/2015 wird man unter dem gemeinsamen Namen VfL Eintracht Hannover in den Ligen starten.

Die erfolgreiche 1. Mannschaft des VfL Hannover: Ahmet Demirer, Roland Kleinschroth, Gernot Dörrie, Roberto Ozga, Torsten Seltmann, Peter Drögemeier und Peter Schatzke (von links)

Die Saison 2013/2014 neigt sich dem Ende zu und die 1. Mannschaft des VfL Hannover blickt auf sehr erfolgreiche letzte Wochen und Monate zurück. Das Ziel des Klassenerhalts in der 2. Bezirksklasse wurde schon Anfang der Rückrunde sichergestellt und das Team um Mannschaftsführer Gernot Dörrie steht wenige Spiele vor Schluss auf dem sehr guten 5. Tabellenplatz, der wahrscheinlich gehalten werden kann. Ein ausdrucksstarkes Beispiel der bisher 9 gewonnen Saisonspiele war z.B. der 9:3 Sieg Ende Februar gegen den um den Aufstieg kämpfenden FC Schwalbe Döhren (aktuell 3. Tabellenplatz). Mit der Rückrundenverstärkung Torsten Seltmann, der 4 Mannschaftskämpfe lang überhaupt nicht zu bezwingen war, wur-

den die oberen beiden Paarkreuze noch stärker. Unsere Nr. 1 Roberto Ozga ist mit seiner Rückrundenbilanz von 10:2 einer der besten Spieler der Liga und bringt uns zusammen mit Torsten oft nach den Doppeln durch seine Siege in eine gute Ausgangsposition. Dank der Genesung von Gernot Dörrie bestreiten wir die Rückrunde mit sieben Stammspielern, was sehr harmonisch funktioniert und dem Team zusätzliche Optionen gibt. Torsten Seltmann (Mitte) gibt Ahmet Demirer (l.) wichtige Tips. Roberto Ozga (r.) hört interessiert zu.

Der gute Mannschaftsgeist und der ständige gegenseitige Austausch zur Leistungssteigerung sorgte vor allem im Pokalwettbewerb für herausragende Ergebnisse. So konnten in den ersten Runden die starken Losgegner Victoria Thönse und Ronnenberg II jeweils mit 8:7 niedergekämpft werden. Im 1/8-Finale gab es dann einen souveränen 8:2 Sieg gegen Mariensee/Wulfelade, bevor es im 1/4-Finale wieder gegen Schwalbe Döhren aus unserer Staffel ging. Wie ernst die Döhrener das Match nahmen zeigt sich schon allein aus der Tatsache, dass Sie Ihren Top-Angreifer David Gröger aus Berlin „einfliegen“ ließen (er musste noch am selben Abend mit dem ICE zurück).



**Torsten Seltmann (Mitte) gibt Ahmet Demirer (l.) wichtige Tips. Roberto Ozga (r.) hört interessiert zu.**

Wir starteten furios und lagen nach den Doppeln 3:0 in Führung. Doch Schwalbe Döhren schaffte es den Spieß in den Einzeln noch umzudrehen und nach einem wahren Pokalkrimi (viele 5-Satz-Spiele) unterlagen wir letztendlich 6:9. Nicht verschwiegen werden soll hier allerdings, dass unser Peter Schatzke sowohl im Liga- als auch im Pokalspiel gegen David Gröger nach 0:2 Satzrückstand mit bärenstarkem Spiel noch 3:2 gewinnen konnte!

Insgesamt gesehen ist es aber die starke, geschlossene Mannschaftsleistung, die die Tischtennispieler des VfL Eintracht Hannover mit dieser erfolgreichen Saison den Weg nach oben fortsetzen lässt. Weiter so!

**Roland Kleinschroth**



**Die erfolgreiche 1. Mannschaft des VfL Hannover: Ahmet Demirer, Roland Kleinschroth, Gernot Dörrie, Roberto Ozga, Torsten Seltmann, Peter Drögemeier und Peter Schatzke (von links)**

### Unsere Tischtennis-Trainingszeiten

**Helene-Lange-Schule,**

**Falkenstr./ing. Hohe Str., obere Halle, Linden**

Montag	19.45 - 22.00 Training für alle
Dienstag	17.45 - 22.00 Training für alle
Mittwoch	17.45 - 19.30 Jugendtraining
	19.15 - 22.00 Punktspiele/Erwachsene
Donnerstag	17.45 - 22.00 Training für alle *)
	19.15 - 22.00 Punktspiele/Erwachsene
Freitag	17.45 - 19.30 Jugendtraining
	19.15 - 22.00 Punktspiele/Erwachsene

**Ludwig-Windthorst-Schule,**

**Altenbekener Damm, Südstadt**

Montag	17.00 - 19.00 Jugendliche
	19.00 - 21.00 Ältere Jugendliche/Erwachsene
Dienstag	17.00 - 19.00 Jugendliche
	19.00 - 21.00 Ältere Jugendliche/Erwachsene
Mittwoch	18.00 - 21.00

**Ältere Jugendliche/Erwachsene**

Freitag	17.00 - 19.00 Jugendliche
---------	---------------------------

\*) bei Punktspielbetrieb nur eingeschränktes Training

## Norddeutsche Meisterschaft – Ein Rückblick

Im September 2013 war es für die Volleyballer der VfL Eintracht endlich soweit: Nach den zahlreichen Spielen, die sie erfolgreich im Verlauf der letzten Saison meisternten, war die Mannschaft um Trainer und Spieler Lars Rademacher als Vizemeister der Niedersachsen Meisterschaft Mixed für die Norddeutsche Meisterschaft qualifiziert. Diese wurde als „21. BFS Nord-Cup im Mixed Volleyball“ in der Kategorie Breiten- und Freizeitsport (BFS) in der Sporthalle des Berufsschulzentrums Dessau unter 13 teilnehmenden Mannschaften ausgetragen. Neben unserer Mannschaft aus der VfL Eintracht trat auch der VfB Hannover als Erstplatzierter der niedersächsischen Meisterschaft Mixed bei der Norddeutschen Meisterschaft an. Zu



einem späteren Zeitpunkt sollte es mit dem VfB dann auch ein Wiedersehen auf dem Feld geben.

Nach langer Anreise nach Dessau, die Dank Daffy (David Geissler) und einem funktionsfähigen Navigationssystem nicht direkt in einem Berg endete, wartete das Team\* der VfL Eintracht vollständig, spielfähig und überaus motiviert in Dessau auf den Turnierbeginn. Schon beim morgendlichen Einzug in die Halle, fiel die herausstechende Aufwärm-

performance der VfL Eintracht ins Auge und genoss von allen Seiten Anerkennung. Auch die Stimmung war in Vorfreude auf die gezogene Gruppe herausragend und lautstark in der Halle zu verspüren.

Unglücklicherweise konnte die gute Stimmung jedoch auf dem Feld nicht direkt in gute Ergebnisse umgewandelt werden: Der VfL Eintracht sah sich im Verlauf des ersten Turniertages in seiner Gruppe zu starken Gegnern ausgesetzt und konnte kein Spiel gewinnen. Die technischen und spielerischen Fähigkeiten der anderen Mannschaften beflügelten zwar auch die eigenen Leistungen in Angriff und Abwehr, ließen aber im Gegenzug keine eigenen Höhenflüge zu. Nachdem bereits im Vorfeld des Turniers zwei Spieler schon verletzungsbedingt ausgefallen waren, schieden dann auch noch im Verlauf der Spiele zwei weitere Spieler verletzungsbedingt mit Bänderrissen aus.

Nach der Enttäuschung über die Ergebnisse und das Verletzungs-

pech des ersten Tages wurden zunächst die Zimmer in der Jugendherberge Dessaus bezogen, um dann gemeinsam Richtung Player's Party im Ratskeller von Dessau aufzubrechen und dort wieder alle guten Sinne zu mobilisieren. Highlight des Abends war nicht nur das üppige Buffet; insbesondere der Geburtstag von Lars und eine kurze Rudereinlage auf dem Fußboden sorgten für Spaß und die Aufheiterung aller ...der eine oder andere schloss auch Freundschaften zu Vertretern der Dessauer Senioren.

Am zweiten Tag des Turniers galt es dann zu retten, was zu retten war. Teilweise noch müde vom Vorabend, aber mit neuer Motivation ausgestattet, stellte sich unsere Team aufs Feld und gewann in der neuen Gruppe ein Spiel nach dem anderen. Letztlich wurde sogar der VfB – dem im Rahmen der üblichen Saison immer wieder mit viel Respekt auf dem Feld begegnet worden war – bezwungen. Für die Volleyballer der VfL Eintracht reichte es so zum Schluss für den 11. von



13 Plätzen. Neben der Erkenntnis, dass Dessau sehr weit weg von Hannover ist, ist die wichtigste Erkenntnis des Wochenendes, dass das Team nicht nur gut zusammenhält, sondern auch auf den in Dessau gemachten Erfahrungen in Zukunft weiter aufbauen wird.

## Bericht über die Abteilungsversammlung

Am 11.02.2014 hat die erste Abteilungsversammlung nach der Fusion stattgefunden. Da beide ehemaligen Vereine über eine Volleyballabteilung verfügten, hat sich unsere Abteilung auf nunmehr 115 aktive Sportler verstärkt. Diese verteilen sich auf vier Mixed-Turniermannschaften und drei Freizeitmannschaften. Da unsere Abteilung so harmonisch zusammengewachsen ist, war eine frühere Versammlung nicht erforderlich und alle sich zuvor stellenden Aufgaben konnten auf kurzem Dienstweg gelöst werden. Zum Abteilungsleiter

wurde der ehemalige Abteilungsleiter der Eintracht, Thorsten Hunsalzer, gewählt. Der ehemalige Abteilungsleiter des VfL, Rolf Warnecke-Neumann, wurde zum stellvertretenden Abteilungsleiter ernannt. Unsere Trainingszeiten und Kontaktdaten sind unserer aktualisierten Internetseite zu entnehmen.

Das nächste Treffen unserer Abteilung wird als unser 15. Kuddel-Muddel-Turnier am 26.04.2014, ab 11:45 Uhr in der St. Ursula Schule in der Seestraße, stattfinden.

**Thorsten Hunsalzer**  
Abteilungsleiter

# Anwalts- und Notarkanzlei *Schreiber*

Beratung · Vertragsgestaltung · gerichtliche und außergerichtliche Vertretung

Notar

**Peter Schreiber**  
*Rechtsanwalt*



**Barbara Schreiber**  
*Rechtsanwältin*

### Zivilrecht / allgemeines Vertragsrecht

- Grundstücks- u. Immobilienrecht, Wohnungseigentumsrecht
- Erb- und Testamentsrecht
- Familienrecht (z.B. Ehevertrag / Scheidung)
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsunfallrecht

### Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

(z.B. verkehrsrechtlich bei drohendem Fahrverbot / Bußgeld)

**Hildesheimer Straße 48**  
**30169 Hannover**  
[www.rae-schreiber-notar.de](http://www.rae-schreiber-notar.de)

**Telefon (0511) 80 71 970**  
**Telefax (0511) 80 71 977**  
[kanzlei@rae-schreiber-notar.de](mailto:kanzlei@rae-schreiber-notar.de)

## Frühlingsgefühle bei den Triathleten

Hartes Wintertraining zahlt sich bei den ab Mai anstehenden Wettkämpfen aus

Der Winter ist für uns Triathleten keine leichte Zeit: Einerseits machen uns Dunkelheit, Kälte und Nässe beim Laufen und Radfahren zu schaffen, andererseits müssen wir in diesen Monaten die Grundlagen für eine erfolgreiche Wettkampfsaison legen. In den vergangenen Wochen haben wir also im Nieselregen und auf gefrorenen Böden lange Läufe unternommen, das Radtraining wurde teilweise auf die Rolle verlegt. An einigen Wochenenden trafen wir uns für Mountainbiketouren im Deister und kämpften dort gegen Höhenmeter und Matsch an.

natürlich noch steigern. Denn die Saisonhöhepunkte kommen ja erst noch.

Auch dieses Jahr gehen die VfL Eintracht-Triathleten wieder bei vielen Wettkämpfen an den Start: Zunächst stehen einige Läufe an. Sabine hat für den Airport-Run gemeldet, Detlef, Alexander und Lars nehmen beim Hannover Marathon die Halbmarathon-Distanz in Angriff. Am selben Tag findet einer der schönsten Landschaftsläufe Deutschlands statt: Beim Hermannslauf zwischen Detmold und Bielefeld will Sebastian traditionell etliche Meter in der Höhe und in

Besonders viele Eintrachtler wird man jedoch bei den „Heimspielen“ antreffen: Das erste ist Ende Mai der Triathlon in Limmer. Mit von der Partie sind Uwe, Sonja, Reinhard, Sebastian und voraussichtlich Detlef. Auch unser Youngster Florim hat sich angemeldet. Es wird sein erster Triathlon überhaupt! Premiere hatte im vergangenen Jahr ein Triathlon in Altwarmbüchen. Die war durchaus gelungen, sodass auch dieses Jahr dort wieder einige VfL Eintrachtler an den Start gehen wollen. Anfang September steht dann der Hannover Triathlon im und am Maschsee auf dem Programm – für die meisten von uns ist das zugleich der Saisonabschluss. Zum Schwimmen im Freiwasser wird es im September trotz Neoprenanzug zu kalt. Daher werden „nur“ noch die zwei Disziplinen Radfahren und Laufen trainiert. Einige von uns nehmen im Herbst auch noch an Läufen und Radrennen teil. Und dann, ja dann kommen wieder das Wintertraining, und der innere Schweinehund meldet sich wieder. Aber daran wollen wir jetzt noch gar nicht denken...

Die Triathlon-Abteilung freut sich übrigens über Nachwuchs.



Das Gruppenbild zeigt Sebastian, Marcus, Sabine und Reinhard

Ein Lichtblick in der dunklen Jahreszeit war sicherlich das Schwimmtraining am Dienstagabend im beheizten Misburger Bad - auch wenn wir Eintrachtler dort zu einer Zeit trainieren, wo andere sich längst zum Chillen aufs Sofa zurückgezogen haben. Ab Februar sorgt dann die Planung der Wettkämpfe für einen gewissen Motivationsschub. Und zum Glück zogen bereits früh im Jahr die Temperaturen an und hielt der Frühling Einzug. Wenn die Sonne scheint und die Eilenriede grün wird, kassieren wir den Lohn für all die Tage, an denen wir den inneren Schweinehund überwinden mussten. Jetzt zeigt sich, wofür das viele Training bisher gut war. Bei ersten Läufen und Touren mit dem Rennrad können wir unsere Form überprüfen und

der Länge (31 Kilometer) überwinden.

Mitte Mai beginnt dann die heiße Triathlon-Phase. Besonders viel vor hat dieses Jahr unser Spartenleiter Reinhard. Er hat für die Sprintdistanz in Hameln gemeldet sowie für fünf weitere Wettkämpfe. Saisonhöhepunkt ist für ihn die Mitteldistanz (1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Rad und 21 Kilometer Laufen) Ende August in Berlin. Ein wichtiger Meilenstein auf den Weg dahin ist die Veranstaltung in Bad Bodenteich. Auf der sogenannten Bad Bodenteicher Distanz geht Ende Juni es schwimmend durch mehrere Teiche. Dann müssen 60 Kilometer Rad bewältigt werden und anschließend ein zehn Kilometer langer Lauf. Für diese Distanz hat auch Sebastian gemeldet.

### Ansprechpartner

Reinhard Saathoff  
Tel.: 0511/81 59 95  
E-Mail: reinhard.saathoff@t-online.de

### Trainingszeiten

Schwimmtraining: Dienstag, 21:00 bis 22:00 Uhr, im Hallenbad Anderten  
Rad: Samstag, 10:30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz vor dem Aspria.  
Laufen: Mittwoch, 17:00 Uhr und Sonntag, 9:30 Uhr Vereinsgelände

lieber

**WEISS**



lieber

**FARBE**



## Vielseitigkeit ist eine unserer Stärken!

*Wir freuen uns darauf,  
Ihre Wünsche  
realisieren zu können!*

Offsetdruck

Digitaldruck

Textildruck

### Folienbeschriftung...

Satz & Layout

Werbetechnik

Visitenkarten

Briefbogen

Flyer

Prospekte

Broschüren

Einladungskarten

Banner

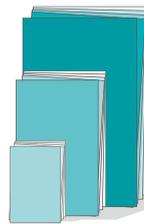
Rollups

Kalender

Aufkleber

Fahrzeugbeschriftungen

Fahrzeugvollbeklebungen



HORST-ERNST  
**SCHMIDT**  
GMBH

DRUCKEREI · VERLAG · WERBETECHNIK

*ist die wahrscheinlich günstigste Werbemaßnahme um dauerhaft präsent zu sein.*

*Sie nutzt Werbefläche die Ihnen gehört, wie z.B. Schaufenster oder die Fläche des Firmenwagens.*

*Ob nun die Web-Adresse auf der Heckscheibe oder die vollflächige Fahrzeugbeschriftung.*

*Wir liefern und montieren was Sie für Ihre Werbeaussage benötigen.*

*Gerne sind wir Ihnen auch bei der Umsetzung und Realisierung Ihrer Wünsche behilflich.*

Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen/Gleidingen  
Tel. 05102 / 890 39-0 · Fax 05102 / 890 39-18  
order@druckereischmidt.de

[www.druckereischmidt.de](http://www.druckereischmidt.de)

## Neues aus der Abteilung

Seit der letzten Ausgabe der Vereinszeitung sind bei uns einige wichtige Entscheidungen gefallen.

Aber der Reihe nach:

Gegen Ende des Jahres 2013 fanden einige „indoor“ Veranstaltungen statt.

**21.11.13:** Skat – und Kniffelturnier in der Vereinsgaststätte. Die Beteiligung war gut, weil auch die Mitglieder der Wanderabteilung mitmachten. Besonderer Höhepunkt war – wie immer – die anschließende Preisverteilung. Erika Bardelli und Rosemarie Fechner hatten – wie schon in vergangenen Jahren – dafür gesorgt, dass alle schöne Preise erhielten.

**28.11.13:** Es fand die Jahresversammlung der Abteilungen Petanque und Wandern statt.

Die beschlussfähige Versammlung traf folgende Entscheidungen:

1. Die Wanderabteilung wird auf-



**Gerd Koffke bei seinem Vortrag auf dem Fastnacht-Turnier**

gelöst. Gründe: Die Teilnehmerzahlen an Wanderungen waren stark zurückgegangen (in 2012 wurden zwei Wanderungen angeboten, von denen nur eine stattfand; 2013 fand keine Wanderung statt).

2. Die Petanque Abteilung nimmt ab 2014 mit einer Mannschaft am Ligabetrieb teil.

Die Mannschaft ist in die Bezirks-Oberliga aufgestiegen. Mannschaftsführer ist Georg Rogg.

Bei beiden Entscheidungen spielt es auch eine Rolle, dass viele Mitglieder beider Abteilungen schon auf eine längere Lebenszeit zurückblicken können.

Die Versammlung wählte dann – nach Entlastung des alten Vorstandes – für die Petanque-Abteilung einen neuen Vorstand. Es bleibt der alte (Vorsitzender Hubertus Mende; Beisitzer: Erika Bardelli, Rosemarie Fechner und Karin Truelsen).

**12.12.13:** Das Nikolausturnier war verschoben worden, da am Nikolaustag grausames Wetter herrschte. Sieger wurde: Ullrich Gregor.

**15.12.13:** Ein kleiner Kreis traf sich zu einem gemütlichen „Kaffeeklatsch“ im Vereinsheim. Wir dachten an die früheren Weihnachtsfeiern, die bei festlicher Musik, Kerzenschimmer, Gebäck und besinnlicher Stimmung begangen wurden.

Aber – die Zeiten ändern sich !

**01.12.13:** An diesem Sonntagvormittag begann das Eisbären-Turnier, das nun an jedem Sonntag bis zum 04.03.2014 stattfinden sollte.

Der harte Kern unserer Abteilung lernte wieder mit der Schneeschaukel umzugehen (etwas weniger als im vergangenen Winter – 2012/2013) und wusste warme Kleidung zu schätzen. Sieger des Turniers wurden am 04.03.14: 1.



**Juergen Dierk, der Gewinner des Eisbären-Turniers**

Jürgen Dierk, 2. Helmut Barstorf, 3. Gerd Koffke.

**04.03.14:** Es folgte das Fastnacht-Turnier. Es war gut besucht; ein leichter Anflug von Verkleidung war zu erkennen. Sieger: 1. Ullrich Gregor, 2. Joachim Gilde, 3. Hubertus Mende.

Abschließend möchte ich an meinen Aufruf im letzten Vereinsblatt erinnern: Kommt auf unsere Anlage! Man kann zuschauen oder gleich mitspielen, man braucht auch nicht bei uns eintreten.

Wir sind auf alle Möglichkeiten vor bereitet!  
H.M.

## Der VfL Eintracht im Internet

Das **Aktuellste** aus  
unserem Verein  
unter

**WWW.**  
vfl-eintracht-hannover.de

# Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

## 50 Jahre

14.04.1964 Hansjörg Rock  
 17.04.1964 Sabine Krettek  
 20.04.1964 Frauke Stege  
 04.05.1964 Irmela Wilckens  
 06.05.1964 Regina Himmel  
 06.05.1964 Regina Tramp  
 14.05.1964 Ulrike Gressard-Hussein  
 31.05.1964 Stefanie Aß-Wolters  
 20.06.1964 Martina Helmsen  
 11.07.1964 Anke Räuber  
 13.07.1964 Hüseyin Ates  
 15.07.1964 Sylvia Litzner  
 28.07.1964 Petra Lange-Schmidt

## 55 Jahre

19.04.1959 Henning Ehlers  
 29.04.1959 Christine Schaefer  
 30.04.1959 Bernd Schaper  
 26.05.1959 Monika Walter  
 19.06.1959 Ahmet Demirer  
 20.06.1959 Marita Wegner  
 24.06.1959 Sabine Buss  
 30.06.1959 Annegret Joellenbeck  
 03.07.1959 Monika Tebarth-Heyna  
 29.07.1959 Friedrich Borges

## 60 Jahre

04.04.1954 Wolfgang Zikowna  
 17.04.1954 Jonny Masur  
 19.04.1954 Yared Tekie  
 27.04.1954 Sabine Schlote  
 30.04.1954 Angela Macha  
 07.05.1954 Ute Kaestner  
 22.05.1954 Karin Geppert  
 31.05.1954 Gabriele Sander  
 20.06.1954 Marianne Noschka  
 24.06.1954 Frank Hartmann

## 65 Jahre

09.04.1949 Dr.Evelyn Callies  
 06.05.1949 Wilfried Kröger  
 19.05.1949 Sigrid Kluge  
 30.05.1949 Dieter Juenemann  
 20.06.1949 Helene Meyer  
 29.06.1949 Hans-Joachim Lanz  
 07.07.1949 Jens Benecke  
 15.07.1949 Dieter Fiedler  
 26.07.1949 Irmtraud Pahl

## 70 Jahre

05.04.1944 Wolfgang Andreska  
 05.04.1944 Klaus Madsick  
 14.04.1944 Sybille Brückner  
 19.04.1944 Dieter Franke  
 19.04.1944 Jürgen Stichnoth  
 28.04.1944 Dagmar Webel  
 02.06.1944 Anton Gehrman  
 11.06.1944 Bernd Eggert  
 16.06.1944 Manfred Sabrofsky  
 19.06.1944 Hans-Jürgen Ellendt  
 20.07.1944 Helga Boye  
 21.07.1944 Evelin Magdsick  
 25.07.1944 Claudia Bienko  
 31.07.1944 Gerd Obst

## 71 Jahre

14.04.1943 Gisela Rust  
 16.04.1943 Rotraut Schildmeyer  
 27.04.1943 Bernd Rusch  
 01.05.1943 Ulrike Holtmann  
 13.05.1943 Ulrich Gregor  
 14.05.1943 Monika Kabus  
 22.05.1943 Renate Bleibohm  
 28.05.1943 Uwe Gettner  
 04.06.1943 Erdmutha Boehr  
 09.06.1943 Thomas Grundhoff  
 07.07.1943 Dieter Küssner  
 10.07.1943 Renate Kniggendorf  
 27.07.1943 Brigitte Weidner-Russell

## 72 Jahre

08.04.1942 Sigrid Bratsch-Klimek  
 10.05.1942 Frank Marchio  
 06.06.1942 Horst Krause  
 27.06.1942 Christa Lehmann  
 11.07.1942 Christa Wedekin  
 22.07.1942 Monika Asche  
 30.07.1942 Bärbel Erdmann

## 73 Jahre

24.04.1941 Uwe Künnemann  
 28.04.1941 Renate Jatho  
 15.05.1941 Uta Loesing-Gleitsmann  
 11.07.1941 Jürgen Bergmann

## 74 Jahre

09.04.1940 Giesela Marx  
 14.04.1940 Karlheinz Degenhardt  
 20.04.1940 Helga Schörger  
 22.04.1940 Traute Koss  
 23.04.1940 Helga Körting  
 02.05.1940 Heidi Roders  
 15.05.1940 Gert Pastoor  
 24.05.1940 Hannelore Kukler  
 27.05.1940 Kurt Peterreins  
 05.06.1940 Hubert Weltle  
 11.06.1940 Rita Theidig  
 16.07.1940 Sigrid Bürstenbinder  
 21.07.1940 Ingrid Schulze  
 31.07.1940 Jürgen Wedekin

## 75 Jahre

03.04.1939 Maria-Luise Grün  
 14.04.1939 Meike Kitschun  
 15.04.1939 Anita Schäfer  
 20.05.1939 Hiltrut Rost  
 26.06.1939 Erika Bochnick  
 08.07.1939 Dr. Albert-R.Vocke  
 22.07.1939 Edeltraud Geese  
 31.07.1939 Irene Dinter

## 76 Jahre

06.04.1938 Heinz Kutscher  
 21.04.1938 Gudrun Steinwachs  
 24.04.1938 Klaus Wilkens  
 17.05.1938 Sabine Wedekind  
 17.06.1938 Herbert Schneider  
 12.07.1938 Gundula Seidenberg

## 77 Jahre

10.04.1937 Dietrich Hintenberg  
 27.04.1937 Erna Liebe  
 10.05.1937 Wolfgang Hoppe  
 11.05.1937 Erna Schmidt  
 18.05.1937 Helga Sauer  
 26.05.1937 Karin Jannek  
 03.06.1937 Dr. Dieter Bürstenbinder  
 25.06.1937 Dieter Kopp  
 02.07.1937 Klaus Breitfeld  
 07.07.1937 Georg Martin  
 31.07.1937 Helmut Jäkel

## 78 Jahre

08.04.1936 Werner Sauthoff  
 11.04.1936 I. von Ungern-Sternberg  
 19.04.1936 Gustav Maetzel  
 08.05.1936 Ursula Drewes  
 25.05.1936 Gerda Specht  
 22.06.1936 Werner Erwig  
 24.07.1936 Gudrun Lorenz

## 79 Jahre

08.04.1935 Helga Böttcher  
 15.05.1935 Horst Rosemeyer  
 26.05.1935 Hans-Günther Gevecke  
 05.06.1935 Hildegard Wittkopf  
 14.06.1935 Heinrich Kühlen  
 06.07.1935 Dr. Helmut Roders  
 18.07.1935 Karl-Wilhelm Kurth

## 80 Jahre

15.04.1934 Christa Höpe  
 27.06.1934 Ruth Sbrzesny

## 81 Jahre

14.04.1933 Helga Struss  
 29.07.1933 Ewald Genzel

## 82 Jahre

05.06.1932 Max Grueneberg  
 17.06.1932 Manfred Weng

## 83 Jahre

09.04.1931 Robert Schröder  
 14.04.1931 Hannelore Schneider  
 25.05.1931 Marga Merz

## 84 Jahre

13.04.1930 Henry Lange  
 21.05.1930 Sigo Muschter  
 27.05.1930 Gisela Meyer

## 85 Jahre

19.06.1929 Helga Wichmann

## 88 Jahre

04.06.1926 Ursula Schwarz

## 94 Jahre

07.04.1920 Gerda Gaep  
 29.07.1920 Ruth Hobein

# Als neue Mitglieder begrüßen wir:

(Stand 01.03.2014)

## Kinderturnen

Johannes Friedrich Eckmann  
 Alisha Bejaoui- Dacruz  
 Jammie-Luca Röbbber  
 Ben u. Jana Gebhardt  
 Greta Rhode  
 Malik Ziebold  
 Sara Alvarez Leon  
 Finja Gudat  
 Emma Büttner  
 Stina u. Mila Wagner  
 Amin Kazemizadeh  
 Ela Terlemez  
 Collin Meyer  
 Jan Matthes Kruse  
 Collin Meyer  
 Jona Howind  
 Tom Weißhaupt  
 Thore Heitmann  
 Lisa Marie Freitag  
 Alia Samii  
 Dilek Atici  
 Lara Selinger  
 Hugo Winterstein  
 Antje Hoder  
 Giovanni Cvijanovic  
 Ilkay u. Melisa Kanar  
 Amelie Hoder  
 Henrik Wießell  
 Dafne Dalmis  
 Armin Akbari  
 Rosalie Chudzinski

## Leistungsturnen

Ida Eickelmann  
 Neela Niggemeyer  
 Kim Mara Schäfer  
 Jorid Postel  
 Mia Bergmann  
 Alexandra u. Catharine Poutet  
 Eva Li Panckow

## Eltern-Kind-Turnen

Anja u. Jakob Knublauch  
 Martina u. Finn Lindhorst  
 Michael u. Kaito Born  
 Ramona u.  
 Nadine Stegemann-Drüppel,  
 Lilith u. Cassian Drüppel

Nelli Pelle-Zengin u. Malik Zenginad  
 Daniela u. Frieda Wenzl  
 Hayat u. Adam Tamine  
 Emma Winter u. Oliver Seiffert  
 Maximilian u. Philippa Kern  
 Jana Bretschneider u. Rasmus Ringe  
 Anastasia u. Felix Böhm  
 Katrin u. Emilia Engel  
 Nina u. Leonard Combs  
 Maria Mallender  
 Britta Kersten u. Finja Molzahn  
 Anna Adler u. Anton Renas  
 Keno Kapune  
 Kathrin. Jaolanda u. Matthea Wiesel  
 Anna Lucie Seiler  
 Maximilian, Philippa u. Kern  
 Enno Janßen  
 Franziska u. Anna- Maria Sorge  
 Johanna Schreiter  
 Finnley Keller  
 Fabian Klonk-Markowis u. Miro Markowis  
 Jessica u. Mila Tebbe  
 Marie u. Leonie Erdsiek  
 Irina u. Lena Mersch  
 Daniela u. Elias Hoppe  
 Björn u. Jarle Mammen  
 Catrin, Jelle u. Till Lanfers  
 Inga Pulver- Schuback u. Nele Pulver  
 Luisa Bozakov  
 Ive Gottlieb u. Sabine Valtinke  
 Simone u. Ben Gerke  
 Stefanie u. Emma Willems  
 Anja u. Hollie von Götz  
 Paul u. Tino Moeller  
 Iris u. Lillith Tatje  
 Geraldine u. Ebba Bach  
 Arnela u. Naima Kaya  
 Hilke Tönnies  
 Karoline u. Anton Pfeiffer  
 Christiane, Jördis u. Hagen  
 Wucherpfeffennig  
 Inga u. Ava Bug  
 Yodit Hintza u. Joel Uhlmann  
 Esther u. Joshua Brisson  
 Victoria u. Jonte Heitmann  
 Susanne u. Niko Israel

Marc u. Leander Younes  
 Liam James Mallender  
 Gesine u. Jorge Knauer  
 Frida Sonntag  
 Kolja Janssen  
 Meike, Leonie u.  
 Lia Illangakoon  
 Luca Lantieri  
 Nicole u. Marla Kölling

## Badminton

Max Kyselov  
 Andreas Tnostroza Piedra  
 Clara Schmeinck

## Tänzerische Früherziehung

Alita Emma Büttner  
 Carolin Spiegelberg  
 Lily Bussler  
 Letizia Rebeggiani  
 Emilia Voß  
 Vivian Francke  
 Emma Reimer

## Konditionsgymnastik, Fitness

Evelyn u. Rainer Bartmer  
 Birte Vogel  
 Kristina Zymelka  
 Christine Wittkötter  
 Magdalena Günsel

## Leichtathletik

Nils Merseburger  
 Henrik Hillen  
 Oliver Meene  
 Alban Kruezi  
 Panylo Popov  
 Johann Weise  
 Leander Grau  
 Anna Raukuc  
 Malte u. Gesa Brackhahn  
 Adam Selem  
 Matti Grote  
 Panylo Povpov  
 Alban Kruezi  
 Zaki Hossaini  
 Gina Kreikenbohm  
 Olga Lepping

Magdalena Zietz  
 Joos Thure Brüggemann  
 Ansgar u. Len Lenfers  
 Eric Schönfeld  
 Emil Magnus Dyroy  
 Waliya Salifou  
 Dr. Alexandra Losch  
 Kubilay u. Ilay Ece Öneren  
 Mandy Patschger  
 Emma Marie Andreas  
 Ben Sieckmann  
 Lukas Kotcha  
 Cihan Kilic  
 Charlotte Humberg  
 Benjamin Gartenfluss  
 Mikael Jarczowski

### Sport und Spiel

Alexander Rytov  
 Ahmad und Ali Chaar  
 Abdullah Eraslan  
 Aamer u. Tala Nasser  
 Mohammad-Khair u. Ahmad Amara  
 Anna Harms Perez  
 Noah Mazloum  
 Drilona Nuha

### Fußball

Athanasios Delis

Theo Schneider  
 Chiara Kaufer  
 Moa Seger  
 Fabienne Büchner  
 Bendix Dietzsch  
 Marco Chelester Keine  
 Kilian Beug  
 Ant Yel  
 Anton Kupka  
 Lea Isabel Ebert  
 Ilja Ansorge  
 Julius Schuster  
 Dominik Grossmann  
 Jetmir Shala  
 Benedict Bernert  
 Amélie Merle Niedenfür  
 Mergim Tahiri  
 Hermann Luttmann

### Tennis

Carolina Stein

### Triathlon

Michael Thomsen

### Ju Jutsu

Jörn Julian Hoppe  
 Stephan Frings  
 Andreas Domanetzki

### Badminton

Max Kyselov  
 Andreas Tnostroza Piedra

### Hoop Dance

Julia Rose

### Tischtennis

Torsten Seltmann  
 Joschua Niebuhr  
 Jan- Henry Josupeit

### Aerobic

Annette Hagemann  
 Marieann Deister  
 Johanna Dittmer

### Volleyball

Josef Pahlen  
 Almut Breuste  
 Dirk Sievers

### Tai Chi Chuan

Melanie Ludwig

### Tai Bo

Silvia Schwing

## Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühr monatlich (ab 01.01.2014)

Erwachsene:	17,00 EUR
Ehepaare, eingetragene Lebenspartner, Lebenspartnerschaften unter gleicher Adresse und Alleinerziehende mit Kindern bis zur Vollendung des 18 Lebensjahr.	28,00 EUR
Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ, BFD über 18 Jahre bis 25 Jahre bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung	11,00 EUR
Kinder/Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	10,00 EUR
Familienbeitrag mit Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	34,00 EUR
Eltern-Kind-Turnen (Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr)	17,00 EUR
Fördermitglied (passive Mitgliedschaft)	10,00 EUR

Bei Jahres-Beitragszahlung per SEPA-Basis-Lastschrift im Voraus zum 5. Januar e. J. sind statt 12 nur 11 Monatsbeiträge zu zahlen.

Aufnahmegebühr (einmalig)	20,00 EUR
jährlich Bearbeitungsgebühr Rechnungszahler	10,00 EUR
Dauerauftragszahler	5,00 EUR
SEPA-Basis-Lastschriftenzahler	0,00 EUR

Die Beiträge sind fällig zum 05.01., 05.04., 05.07. und 05.10. eines jeden Jahres.

## VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Hoppenstedtstr. 8, 30173 Hannover, Tel. 0511/88 74 98 + 70 31 41, Fax: 0511/35 32 140, Fax: 0511/71 00 876  
 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de · Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de  
 Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 0511/88 93 51

Ehrenvorsitzende Carl-Heinz Engelke, Lippertweg 13, 30419 Hannover, Tel. 79 92 83  
 Werner Fenske

## Mitglieder des Präsidiums

Präsident Rolf Jägersberg, Efeuhof 4, 30655 Hannover,  
 Tel. 6 40 97 38, Fax 6 40 97 39, Tel. dienstl. 39 72 50, Fax dienstl. 3 97 25 20

Vizepräsidentin Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

Vizepräsident Wolfgang Jüttner, Tel. 0171/22 67 222, E-Mail: wolfgang.juettner@htp-tel.de

Vizepräsident Finanzen Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86  
 E-Mail: th.behling@htp-tel.de

Vizepräsidenten Sport Franz Winterheimer, Gartenstraße 8, 30880 Laatzen, Tel.: 88 21 62,  
 E-Mail: winterheimer@htp-tel.de

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit Peter Schreiber, Hildesheimer Straße 48, 30169 Hannover,  
 Tel. 80 71 97-0, Fax 80 7197-7, E-Mail: kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Vizepräsidentin Jugend Michaela Wenck, E-Mail: michaela.wenck@web.de

Geschäftsführer Michael Webel, E-Mail: webel@vfl-eintracht-hannover.de

## Geschäftsstelle

Geschäftsführer Michael Webel  
 Geschäftsstellen-Mitarbeiter Marion Heinrich Tel. 0511/70 31 41 Fax 0511/710 08 76  
 Gabriela Hatesohl Tel. 0511/88 74 98 Fax 0511/35 32 140  
 Janina Webers  
 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de  
 Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftszeiten Montag 8.00 – 12.00 Uhr  
 Dienstag 8.00 – 15.00 Uhr  
 Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr  
 Donnerstag 8.00 – 18.30 Uhr  
 Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
 darüber hinaus nach Vereinbarung

Bankverbindungen Sparkasse Hannover Kto.-Nr. 244 244 BLZ 250 501 80  
 Hannoversche Volksbank e.G. Kto.-Nr. 00233 234 00 BLZ 251 900 01  
 Commerzbank Hannover Kto.-Nr. 35 35 33 300 BLZ 250 400 66

Tennisabteilung Tel. 0511/80 85 40  
 Fußballabteilung Tel. 0511/80 00 95

Redaktion/Layout Peter Rettberg, Theodor-Lessing-Ring 6A, 30823 Garbsen,  
 Tel. 05131/46 50 86, E-mail: pu\_rettberg@htp-tel.de

Anzeigen Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder  
 Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Erscheinungsweise Einmal im Vierteljahr, Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik,  
 Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 05102/89039-0, Fax 05102/890 39-18,  
 E-Mail: order@druckereischmidt.de

# KÜHL OPTIK

Handwerk • Brillenmode • Kontaktlinsen

Neu!

**Bis zu 40 % besser  
sehen in der Nähe:**

Impression® Gleitsichtgläser mit  
neuer Eye Lens Technology.



R

RODENSTOCK

See better. Look perfect.

Hildesheimer Straße 60 - 62

30169 Hannover

 (0511) 88 00 72

[www.kuehl-optik.de](http://www.kuehl-optik.de)





BADMINTON · FAUSTBALL · FUSSBALL · JUJUTSU · LEICHTATHLETIK (LEICHTATHLETIK, WALKING, NORDIC WALKING, PRÄVENTIONSSPORT, SPORT-ABZEICHEN) PETANQUE · PRELLBALL · TANZEN (TANZSPORT, TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG, ROLLSTUHLTANZ, KINDERTANZ) · TENNIS · TISCHTENNIS TRIATHLON · TURNEN (GERÄTTURNEN, LEISTUNGSTURNEN, ELTERN-KINDTURNEN, GYMNASTIK, KINDERTURNEN, GESUNDHEITSSPORT, INTEGRATIONSSPORT, AEROBIC, ENTSPANNUNG, JAZZDANCE, JOGA, THAI BO, STEPP-AEROBIC, THAICHICHUAN) · VOLLEYBALL (VOLLEYBALL UND BEACH-VOLLEYBALL)



Wer kümmert sich morgen um Ihre Wohnung oder Ihr Haus?

[citymanager.de](http://citymanager.de) - Immobilienservice - Quartiersmanagement

Wir suchen für unsere Kunden ständig Häuser, Wohnungen, Gewerbeimmobilien und Grundstücke zum Kauf und zum Mieten und unterstützen sie bei allen damit verbundenen Aufgaben.

☎ 05 11 / 16 91 95 22

[service@citymanager.de](mailto:service@citymanager.de)

	<b>1 8 17 38 40 47</b> (ohne Gewähr)	<b>„Das Glück wohnt am Stephansplatz“</b>	
	<b>Barbara Fiedler</b>	Familienbetrieb seit 1956	
	<b>Toto-Lotto · Tabakwaren · Zeitschriften · Papierwaren</b>		
	<b>Stephansplatz 3 · 30171 Hannover · Telefon 0511/88 18 77</b>		

## Sicherheit für jedes Zuhause.

Das Schutzkonzept für  
Eigentümer und Mieter.

fair versichert  
**VGH**



**VGH Vertretung  
Cornelia Albrecht**

Heisterbergallee 99  
30453 Hannover  
Tel. 0511 483993 • Fax 0511 485352  
[www.vgh.de/cornelia.albrecht](http://www.vgh.de/cornelia.albrecht)  
[cornelia.albrecht@vgh.de](mailto:cornelia.albrecht@vgh.de)

Finanzgruppe  
Sparkasse  
VGH  
LBS  
DekaBank